



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

486 (19.10.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-85992

# General-WAnzeiner

Telegramm . Abreffe: Gn ber boftifte einertragen unter Rr. 2958. Mbonnement :

60 Big. monatlich. Bringeriobn 20 Big monatlich, burch bir Boit beg, incl. Boitantiching M. 2.40 pro Quartel. Buierate: Die Colonei-Beile 20 Big. Die Reflamen Beile 60 Big. Gingel-Mummern 3 Big. Dopbei . Rummern 5 Big.

(Babifche Bollsgeinung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Meannheimer Kournal.

Telephon: Rebaftion: Dr. 877.

(110. Jahrgang.) Erpebition: Rt. 218, Druderei: Rt. 341,

Ericheint wöchentlich gwölf Dal.

Gelejenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2

E 6, 2

Berantwortlich für Bolliff Dr. Baul harms, ur ben ot, and o au Theilt für ben lot, mo Dauer, Gruft Mauer, für Theater, Munt in Gemilleton 3. B.: Dr. Baul Barms, ur den inieraienischi Kari Apfel. Bofationsdrud und Berlag der Dr. D. dans'ichen Buch-druderei (Erfte Mannheimer Tupparaphiche Anftalt) (Das .. Mannheimer Journal" ift Sigenthum Des fatholifden Burgerhofpitale.)

Mr. 486.

Wreitag, 19. Oftober 1900.

(Mittagblatt.)

#### Bum Ranglerwechfel. Gin faiferliches Sanbichreiben.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht folgendes Schreiben bes Raifers an ben Reichstangler Fürften Sohenlohe:

Mein lieber Fürft! Go ungern ich Sie auch aus Ihren bisherigen Stellungen im Reichs- und Staatsbienfte fcheiben febe, fo habe ich boch geglaubt, mich nicht langer bem Gewichte ber Grunde, welche Ihnen bie Befreiung bon ber Burbe Ihrer berantwortungereichen Memter wünschenswerth erscheinen laffen, berichließen gu burfen. 3ch habe babe Ihrem Untrage auf Dienstentlaffung mit fcwerem Bergen ftattgegeben. Es ift mir Beburfniß, Ihnen bei biefer Belegenheit, mo Gie im Begriffe fteben, eine lange und ehrenbolle Dienftlaufbahn abgufchliegen, für bie langjahrigen treuen und ausgezeichneten Dienste, welche Gie in allen Ihnen übertragenen Stellungen bem Reiche und Staate fowie meinen Borfabren und mir mit aufopfernder hingebung und unermifblicher Pflichttreue unter ben fcwierigsten Berbaliniffen geleiftet haben, meinen marmften Dant noch befonbers auszusprechen. Moge Ihnen nach einer fo thatenreichen Bergangenheit burch Gottes Gnabe ein langer und gliidlicher Lebensabend befchieben fein. Als augeres Beiden meiner Anertennung und meines bauernben Wohlwollens verleihe ich Ihnen ben hoben Orben bom Schwarzen Abler mit Brillanien und laffe Ihnen beffen Infignien hier-neben zugeben. Ich verbleibe Ihr wohlgeneigter und bantbarer Raffer und Ronig Bilbelm, L. R. Somburg v. b. Sobe, 17. Ottober.

#### Die Breffe

ift in ber Beurtheilung bes Ranglerwechsels ziemlich einig. Man braucht ja nach berborgenen Urfachen für ben Rückritt bes Fürften Sobenlobe nicht zu fuchen, feine 81 Jahre fagen genug. Der Sannoveriche Courier erinnert baran, daß er fein Amt überhaupt nur ungern übernommen habe: "Ich habe mich immer," augerte er einmal balb icherzend, "fo viel als möglich bemilbt, bem Grafen Capribi bie Stange gu halten, in ber Befürchtung, Die Sache tonnte fonft an mir hangen bleiben; und nun ift es boch fo getommen." Ueber ben Rachfolger meint bas ermannte Blatt: "In extrem-argrarifch tonfervatiben Areifen wird die Ernennung bes Grafen Bulow freilich einige Ent-täufdung hervorrufen. Er galt auf wirthichaftlichem Gebiete mit bem Staatefefretar b. Thielmann fur nicht gang "guberlaffig" im Sinne jener Extremen, und er ift auch ficher nicht ber "ftarte Mann", ben man fich bort wünschte, weber wirih-ichaftlich noch politifch. Graf Bulow hat ja auf innerpolitifchem Bebiete erfahrene Stellbertreter - in Preugen Geren D. Miquel, im Reiche Graf Bofabowstu -, aber es mare boch in hobem Mage munichenswerth, bag er bie Abficht hatte und bag es ibm gelinge, auch bier als felbstfländiger Leiter ber Bolitit aufgubie gefammtpolitifche Berbatigung im Reich und in Breugen einheitlich und tonfequent gu gestalten - und ben Rurs" zu finden, nach bem wir icon fo lange vergeblich fuchen. Mebnliche Bunfche werben von anderen Blattern geaußert, fo besonders von der Rationalzeitung. Gehr gurudhaltend augert fich bie Rolnifde Boltageitung. Gie betrachtet Bulow's Ranglericaft nur unter bem Zeichen ber Chinap und meint: "Es ift ein tritifder Mugenblid, in welchem Graf Bulow bie Reichstanglerschaft übernimmt. Dan fann nur auf richtig wünschen, bag es feiner Umficht und Thatfraft geling

unter Ueberwindung aller ftorenden Ginfluffe ber Schwierigfeiten ber Lage herr zu werben." In feiner gangen greifenhaften Impotenz, die er unferer auswärtigen Politit gegenüber ftets befundet hat, zeigt fich wieder ber Bormarts. Er weiß von Billows Ernennung noch nichts und phantafirt fich nun, gang im Stile bon Karlchen Miegnid im Alabberabatich, folgende Sachlage

Burft Dobenlobe, ber Berantwortliche best chinefifchen Abenteuers, ber einzige auch, ber nach feinen Bermögensverhaltniffen in ber Lage mare, fur bie Roften bes Unternehmens haftbar gemacht ju werben, falls bie Dehrheit bes Reichstage - mas allerdinge ausgeschloffen wo es gilt, bem Reichstag Rechenschaft abzulegen, Die fcharffte Berurtheilung Der gesammten Chinapolitit bes Grafen Bulow. . . . Gein Rachfolger wirt, wie immer sein Name sein mag, ein geschmeidiger herr fein, der von der Ueber-flüssigleit seines Amtes tief überzeugt fein muß.

Und nun beifit ber Radifolger - Billow! Der Berliner nennt bas einen Reinfall erfter Rlaffe mit Ueberfracht.

#### 3m Andlande

Das Parifer "Journal bes Debats" glaubt in bem Bechfel bes Reichatanglerpoftens einen neuen Beweis bafür gu erbliden, bag bas frühere Spftem ber Stetigfeit ber hoben Reichsämter in Deutschland feine Beit hinter fich habe, weil ber Rangler und bie Minifter einfach Diener bes taiferlichen Billens gemorben feien, fobag ihre Berfonlichteit nur mehr als ein Glement bon relativer Bedeutung erscheine. Bas auch immer die Urfachen bes Rudtritts Sobenlobes fein mochten, Diefer 80jubrige Staats. mann fei jest, wo er in ben Rubestand trete, von allgemeiner Achtung umgeben. Ueber b. Billow bemerft bas Blatt, baf er binfichtlich ber inneren Politit noch ein unbeschriebenes Blatt fei. Bas bie außere Politit betreffe, fo habe er ichon Erfolge gehabt Die ifm bie Bunft bes Raifers eingetragen batten, und bie ihn fowohl im Reichstag wie beim Bolte popular gemacht haften. Man tonne fagen, bag er immer bas treue Bertzeug bes Ratfers ffir Die Bermirflichung feiner Beltpolitit gewefen fei. Das fei ein Buntt, ben bie Augenwelt nicht aus bem Auge verlieren burfe, ber aber nicht weiter beunruhigend fei. D. Billow habe feinerzeit im Reichstag geaußert, bag Deutschland weber Storenfrieb fein noch bas Afchenbrobel fpielen wolle. Es fei gu hoffen, bag ber neue Rangler fich biefes Bortes erinnere, und ba Riemand Deutschland bie Rolle bes Afchenbrobels gumuthe, fo beftebe fein Angeichen bafür, bag bie Mera Bulow nicht ebenso friedlich berlaufen merbe wie bie Mera Caprivi ober Sobenlohe. Der Zemp & beschräntt fich einftweilen mut auf biographische Rotigen. - Auf ber beutschen Botichaft in Bi en überraschte ber Rudtritt Sobenlobes nach ber Roln. Big. einigermaßen. Man mußte mohl bon torperlichen Alteraleiben, Die ibm bas Auftreten im Reichatag erichweren würden, boch icheint ber Gurft feinen Entichlug erft in ben letten Tagen giemlich ploglich gefaßt gu haben. Billow wird allgemein als ber rechte Mann am rechten Blate begrüßt. Bolfetfrimlich burch feine glangenben Reben, bochbegabt und toatfraftig, mobimollend von Ratur und boch auch befähigt, zu beißen, fo charafterifirt man ton bier.

#### Vom neuen Militärstrafprozes.

Bon verschiebenen Seiten wird bie Nachricht, bag bet bem Militärstrafprogegoerfahren, wie es feit bem 1. Oftober b. 3. gehandhabt wirb, ber oblig atorische Racheid in Uns wendung tomme, als Reuigfeit behandelt. Das Gleiche gilt von bem hinweis auf Die Befugnig bes Militargerichts, Die Bes eidigung eines Beugen gu unterlaffen, wenn beffen Musfage fich nach der einstimmigen Ueberzeugung des Gerichts als offenbar unglaubwürdig ober als unerheblich barfiellt. Unseres Erachtens follten bie Berhandlungen, welche bor 11/2 Jahren über bie neue Militarftrafgerichtsorbnung im Reichstage gepflogen wurden, noch ledhaft genug in der Erinnerung fein, um eine Ueberraschung über bie jegige handhabung ber miliarischen Strafrechtsorbnung ausgeschloffen erschenen gu laffen. Die §§ 196 und 299 bes betreffenden Gefeges regeln die Frage best Racheibes und best Unterbleibens ber Bereibigung in ber bestimmteften Beife. Dem Bebauern barüber, bag abnliche Bestimmungen in ber bürgerlichen Rechtspflege nicht zu finden find, fcfließen wir uns an, mochten aber babei nicht ben hinweis barauf unterbriiden, bag bie bore bereitenben Schritte gu einer Musgleichung ber militarifchen und ber bürgerlichen Rechtspflege in ben bezeichneten Buntten burch bie Borlage bezim, bie Initiativantrage betreffend Menberung ber Bebilprozegordnung und ber Strafprozegordnung in ber Reichas tagsfeffion 1898|99 bereits gemacht worben find. Leiber find bamals bie Borfcfläge nicht über bie Kommiffionsberathung binaus gedieben. Die Grunde, weghalb fie in der Tagung bon 1899|1900 nicht weiter behandelt wurden, find befannt; fie liegen in ber Fille anderen bringenben Berathungsftoffes. Es ift ane gunehmen, bag bie tommenbe Reichstagsfeffion Gelegenheit bieten wirb, Diefe Materie einer endgültigen Regelung entgegenzuführen. Bu wünfchen ift nur, daß die bürgerliche Rechtspflege alsbann noch in einem weiteren Buntte mit ber neuen Militarftrafs gerichtsordnung in Uebereinstimmung gebracht wird, nämlich in Bezug auf bie Einführung ber Berufung, welche beute einen Borgug ber militärischen Rechtspflege bilbet. Daß auf bie Dauer bie gegenwärtige Rudfianbigteit ber burgerlichen Rechtse pflege gegenüber ber militarifden unhaltbar ift, burfte Jebem einleuchten.

#### Der Sieg der Reaktion in China.

§ London, 17. Dit.

Bring Tuan hat feinen Eingug in Gin - Rgan - Fu gehalten, Die Raiferin und feinen Befangenen, ben Raifer, im alten Palafte ber Ming-Dynastie inftallirt, um bann feiers lich und bor Allem Bolf wieber aus bem Richts hervorgutreten, in bas ihn Libungtichang's gleifinerifche Berichte und Schengs Lügentabel zum Frommen aller Raiben berwiesen hatten. Damit Riemand barliber im Zweifel fei, bag er, ber Bater bes Thronerben, nicht in Ungnabe gefallen und nicht auf ben Poftftragen fern an Sibiriens Grengen Steine flopfe, fondern mehr benn je ber eigentliche Diftator Chinas fei, hat er eine Reihe talferlicher Goitte erlaffen, bie natürlich nicht von Ruangfu felbit, fonbern einfach bon ihm ausgeben. Als Grofffegeibemabrer liegt es ja in feiner Sand, im Ramen bes "Sohnes bes Simmels" etretiren, was ihm beliebt und fo bat er bamit begonnen, alle ihm nicht ficher erscheinenben gemäßigten Würdenträger und Großmandarine abgufegen und feine Rreaturen an beren Stelle au ernennen. Offenbar um gar teinen Bweifel an ber Tenbeng

### Die Augen der Liebe.

Roman bon 2. Saibheim.

(Radibrud berboten.)

(Fortfelgung.) "Un gu großem Bertrauen icheiterte ich, lieber Müller, unb wenn es mich allein betrafe, fo wurd' ich's leichter tragen - aber boritellen tonnen!"

Die alten Leute brangten fich um ihn, ben jungeren ftanben

Thranen in ben Mugen.

"Erzelleng, es tonnte vielleicht noch Alles gut werben! Dein Sohn ift erfter Buchhalter bei ber Bant; wenn Erzelleng ben einmal hören möchten?" fagte ein weißtöpfiger Registrator. Tauberfels hordite auf. Das Wort bes Alten berührte

"Würde Ihr Cohn mich vielleicht einmal besuchen? Burbe et tom beute Abend paffen?"

Der Registrator Schwarz fagte bereitwilligft gu. Seines

Cobnes Unficht theilten auch anbere.

Eine große Aufregung erfüllte Tauberfels. Wenn Rettung möglich mare! Fur bie Anbern nur! Und wenn auch nur im Berlauf einer gemiffen Beit! Gein Gelb murbe er willig baran geben; ach, was war Belb gegen bas Bewußtfein eines gefcabige ten Ramens!

Unterbes fuhr Bagen auf Bagen por bas Saus, ein Befuch | nach ber fie fich fo berglich gefehnt hatten" brangte ben anbern,

Die "Gefellichaft" fühlte bas Beburfnig, ihre Theilnahme gu Beigen, indem fie ihre Rengier befriedigte.

"Sie gehoren gu uns; fo ichlimm es ift, wir burfen ibn nicht fallen laffen, menigftens nicht fogleich, wir find bas unferm gefolgt zu fein. rigenen Unfeben fculbig."

Das mar bas allgemeine ftillfdweigenbe Uebereintommen.

Frau bon Tauberfels tannte gang genau biefe Muffaffung. Sie mar ben Freunden und Befannten bennoch bon Bergen bantbar, und ihre Sanfimuth, ibre Burbe entwaffneten jebe Rrisit. Die allgemeine Stimmung folug ju Bunften ber Familie bei all biefen Besuchern um. Es lag etwas in ber Beife ber Betrübten, mas gu ben Bergen fprach, und bie Bergen ber Menfchen - feten fie vornehm ober gering - find bon Rafur nicht bofe. Es muß bag es fo viele ungludlich macht, bas ift bitterer, als Gie fich nur ber Appell an ihr Mitgefühl burch all bie Schladen und Dornen und all ben Weltstaub bringen, ber fich nach und nach

unbeachtet bavor legt. Die Mutter batte Goa rufen laffen.

"Baronegen muffen geben, Sie muffen!" fagte Minette, Das Warum brauchte fie nicht bingugufeben. Gie batte eine gute Art, mit ben Augen zu fprechen, und diese Art verfehlte ihren Einbrud nicht.

Schnell gog bie Alte "ihr geliebtes Rind" an. Richt bas taubengraue - ein bellfarbiges Bolltleib legte fie ihr an -, ichwarze Jaspisperlen und ichwarze Sammtichleifen.

In Sad und Afche foll Baroneffe nicht gefeben merben!" fagte fie energifch.

MIB Eva bann in ben Salon trat, war ihr Beficht beinabe eben fo meiß, wie ihre weißen Blumen.

Beber fab, fie mar bollig unbeeinflußt. Um fo tiefer wirtte es, baß fie, bie Sochgefeierte, beute bewegt und berglich bantte für bie Theilnabine, Die fie jest "jo febr brauchen tonnten und

Da war nichts von Stolg - nur wurdige Demuth.

"Es find boch reigenbe Menichen! Da fieht man recht bie pornehme Dentweifel" bieg es unter Denen, die gingen und fich felbft boch befriedigt fühlten, bem guten Triebe best Bergens

Gertrub, sobald fie wieder im Bagen neben ber Großmutter fag, und beige Thranen fturgien bem warmfühlenben Dabchen aus ben Augen.

Die alte Dame weinte mit. Es war zu ergreifend gewefen! Mutter und Tochter mabr Engel!

- - Jest mußte Tauberfelt fich bei bem Fürften bers abichieben. - Dies war fein ichwerfter Bang.

Eben noch hatte er bas Wohlmollen, Die Treue feines Fürften tief und mit ftolger Genugthirung empfunden, ba ftredie bet Schuf, ber ben Bantbireftor mitten ins Berg traf, auch ihn nies

ber! Mitten im Lauf. In voller Mannestrafi! Bas gwifchen Gr. Durchlaucht und bem Erminifter gefprocen wurde, horte Riemanb. Die Beiben blieben allein unb es bauerte auffallend lange, ehe Se. Excellenz bas fürftliche Urbeitstabinet berließ.

Der "allmächtige Gunftling", wie ihn bie Leute oft genannt, trug Spuren ber tiefften Erfcutterung auf bem Geficht; hatte er gar geweint? - Aber ber im Borgimmer befindlice Rammerbiener borte beutlich, wie Durchlaucht noch fagten: "Das gebe Gott, lieber Tauberfels, an mir foll's nicht liegen!" Tiefer hatte fich ber Mann bor bem Minifter nie verneigt.

Tauberfeis grußte, fichilich gerftreut, freundlich wieben Guten Abend, lieber Wittfugel."

Mis ber Erminifter eben an feinem Saufe wieber anlangte, fuhr bon ber enigegengefesten Geite eine andere Equipage bor, bie zu ber feinigen, ein Mufter von Elegang, einen auffälligen Gegenfat bilbete.

Er ftupte - fab icharfer bin - bemertte mit einem eingigen Blid bie bid mit Landftragenfchnut bebedien Raber, und bag bie bon Schweiß triefenben Pferbe, bie bie "Banbeutiche" gogen, bide Adergaule maren, bie man gu biefer Reffe abanciren lief.

Der nachfte Blid aber beftätigte ibm, baft fein Erftaunen "Welche Wele bon Schmers lag in Coas Augen!" rief | gerechtfertigt war, benn ichon iprang ein torpulenier, breiticults

guage

gefteig

febbar

mit be

March

idaffe

bälini

Eudpen

lung à

tmpfel

Moons

anibal

mobini

Mireije

tible i

Dreit

arofer Schill

Street

tin 但

betthe

16,00

Banb

mitg

Don 2

BE 00

miefe

bebel

Mbm

Buit

finan

mir.

tourn

banh

roid

gimn

einer

alter

bağ Mar

Balm

gefal

mert

Der

thm

Et !

berfi

und.

gate

Lidge

Blett

tridt

ante dina

biefes Beamienschubes auftommen gu laffen, flatte er Die Frech beit soweit getrieben, ben als wüthenben Frembenfeind befannten Aboptivjohn bes Erzreaftionaxs Ranghi sum Taotai von Shanghai gu ernennen und damit bem bortigen Ronfulartorps ber Bereinigten Großmachte einen feiner Bertrauten und als Bogerfreund notorifden Mann gegenüber gu ftellen, mit bein biefe alfo alle etwaigen gufunftigen Berhanblungen gu führen batten. Dem gleichfalls als "frembenfreundlich" ober wenigstens nicht ber Manbichu-Reattion absolut ergeben gelienben Bigetonige Tichang. Ticht. Zung bat er burch bie fürgliche Ernennung feines Gefolgsmannes Du gum Couberneur ber Proving hupeh ein Paroli gebogen, bas jenem feine Stellung gerabegu unmöglich macht.

Seute folgt biefen und anderen reattionaren Ernennungen eine perfontiche Proflamation Luans in feiner Gigenschaft als Brafibent bes großen Rathe und Groffiegel. bemagner an alle Bigetonige und Reichebeamte; biefelbe ift nichts Anberes als ein Aufruf gur Borbereitung eines allgemeinen Bernichtungefrieges gegen bie Fremben, beren Bertreibung für bas tommenbe Friihjahr angefilmbigt wird. Der Kaifer und bie gange faiferliche Donaftie, fagt Tuan, befinden fich in Giderheit und bie Fremben find jeht gur Ohnmacht verurtheilt und einer balbigen Bernichtung preifigegeben. In ber Proving Befichtit wie im gangen Rorben werben ihre Solbaien von ber Wintertalte beginnirt werben, während bas Zufrieren bes Beiho und bie berrfdenbe Ralte alle ihre Truppenbewegungen und jebe Berprovianeirung unmöglich machen werben. Gleichzeitig mache bas Fallen bes Pamgifefluffes feben Angriff auf bie Gloprobingen bes Reiches gur Unmöglichfeit, und fo bleibe ben Provingbeborben reichlich Zeit, bie Berifeibigung bes Landes und Die Bertreibung aller Fremben borgubereiten, Tuan befiehlt befthalb allen Bigefonigen, Manbarinen und Beneralen, alle Arfengle ununterbrochen arbeiten gu faffen, Truppen ausguheben und einsuegergieren und Jeber an feinem Plage Alles gu toun, um bie Bertherdigungsmaßregeln gegen bie Fremben gu bollenben und, mas immer in feinen Rraften ftebe, bagu beitragen, bamit im tommenben Frubjahr alle weißen Teufel aus bem Lanbe gejagt

ober maffafrirt merben fonnten. In Shangbai hat bas Ericheinen biefer Brotlamation und ber furg borbergebenben Ebitte mit ihren reaftionaren Ernennungen eine Banif bervorgerufen und bie fofortige Schliehung refp. ben Banterott gweier großer dinefticher Banten gur Folge gebabt. Man icheint in Shanghai immer noch nichts gelernt gu haben, und butte bie Raivetat foweit getrieben, thatfachlich an die Degradation Tuans und beffen Berfenbung "Rach Sibirien" gu glauben. Man erwartet bort in ben nachsten Lagen bie Schliegung aller fibrigen chinesischen Banten. Much bie Ruffifch Chineffice Bant foll fich, fo menigflens behauptet ber Spegialtorrefponbent ber "Morning-Boft (befanntlich ein fonft tildriger Mann, ber fich aber wieberbolt von dinefifden Radrichtengutragern arg binter's Licht führen lieb) in femeren Rothen befinden, hauptfachlich weil beren Bermaltung befürchtet, Die Chinefen werben bie Degemberrate ber Binfen auf die Unleihe nicht gablen. Gie habe beftbalb bie ftabtifden Ablie als Sicherheit zu übernehmen gewünscht, ber Laotai bas aber entruftel abgelebnt, und man fürchtet, baf bie Berlegung bes Sofes nad Gin-Rgan-ffu ben Bufammenbruch ber Ruffifch Chineftichen Bant gur Folge haben merbe.

Aus Stadt und Sand.

" Manubeim, 10. Oftober 1000.

Die Ginweihung bes neuen Poftgebaubes in Rarlsruhe.

Sarfernhe, 18. Dft. Das neue Reich spoftgebaube murbe bente Mittag burch Das neue Relchapofigebaube wurde beute Miltag burch Stantsfefretar v. Bobbielsti feierlich seiner Bestimmung abergeben. Bu bem Festatt, ber in bem Schalterraum stattsand, hatte iich eine ilustre Versammlung, die Spipen ber naulichen und kabilichen Behörden, bes Offigieralorps, ber Geiflichteit, Dertreter von Danbei und Gewerbe, eingesunden. Rachem der Großberg auch die Eroäders og in, begleitet von Pring Mag erschienen waren, begrüßte Staatsletreicht v. Podbielsti die Anwesenden und sprach den staatlichen und finden Bedorben ben Dant der Reichstad von Germaltung aus für ihre Milwirfung bei der Berfiellung bei pofiverwaltung ans far ihre Mitwirfung bei ber Derftellung best prachtigen Pofigebandes und gab die Berleibung bes Br. Kronen-ordens a. Rinffe an ben Baumeifter Balter und des allgemeinen Ehrenzeichens an 9 Wertführer befaunt. Mit einer Ermahmung an Die Beamten, mit ber gieichen Arbeitsfreudigfeit und mit ber gleichen Singabe, wie im alten Daufe, an ihr Werf zu geben, ichlog ber Staatofetreiar feine Rebe, bie in ein Doch auf ben Ratfer austlang. Im Anschluß baran brachte von Bebbieloft ein weiteres Doch auf

S. R. hobelt banfie für bie freundliche Begruffung und gab bem Wunfche Ausbrud, bag bas beutsche Reich in seiner Rraft fich all den Aufgeben gewochsen zeige, die eroch zu erfüllen find, und bag das Bertebeswesen beitrogen möge, unfer Wachtverbaltnig zu An-

eiger Mann aus bem Wagen, bem bas blonbe, ftruppige Daar etwas wilft um ben Ropf frand und beffen ins Graue fpielender older Schnurrbart in Borm unmäßig langer Rabeln über bie wohlgenöhrten, icharf gerötheten Wangen hinausragte. "Wilbungenly 36r?" Dit biefen Worten war Lauberfels

mus bem Wagen fpringend, schon neben feinen Gaften. "Milliommen! Laufenbmal willtommen, Schwager! Das ift brab! Das fieht Guch ahnlich!" folog ber Minifter ben biden

Mann berglich in die Arme, und ber gab ihm einen Rus.
"Ich miffte ja ein wahrer Efel fein, wenn ich jeht anders ihatel" jagts er mit unendlich gutmuthigem Gestatsausbrud. (Gortfehung folgt.)

Buntes Wenilleton.

- Die Runfireifen bes Theater Barnum. Der befannte Imprefaxio Maurice Grau bat für bie tommenbe Spielgeit gmet merifanifche Runftreifen borbereitet, Die in ihren Riefenverhalte niffen etwas echt Umeritanifdes baben. Die eine ift bie ber Sarah Bernhardt und Coquelins mit ihrer Truppe, Das Personal umfaßt sechzig Reisende. Sarah Bern-hardt erhalt 5000 fr., Coquelin 2500 fr. für bie Borftellung sugefichert. Eftan icant, bah Brau nabe an 250 000 fr. an Autorrechten ju bezahlen haben wirb. Gefpielt wirb acht Mal in ber Boche, feche Dal bes Abends und in zwei Matineen; ber Conntag ift Rubetag. Theuterbeforationen und alles Bubehor merben aus Paris mitgenommen und bilben 300 Rolli. Der Befellichaft fteht immer berfelbe Conbergug mit einem besonberen Magen für Sarah Bernhardt und Coquetin, in bem fie leben, mobnen und effen werben, wenn ber Aufenthalt in ber beireffen-

COUNTY OF STREET In bielem Ginne rufe er: Das beufiche Weld bomt ber DanbelMammerprafibent übergab fobonn, bie Berbienfle bes erfter ofebirefford rubmend, die bon Bifbhauer Bolg ausgeführte, im Cofficial bes haupteingungs aufgestellte Bilfte b. Ctephone ber Dbout bes Doerpofibiretions Geister, ber für bie beretide Gpenbe ber Rarisruber Gefchaftikweit bergied bantte unb bas neue Bofigminbe Wetnahm mit dem Wuniche, bag varin allgeit frobliche Arbeit wirten mbige gunn Gegen bes Banbes. Die Feler wurde burch Chibte ber Lieberhalls eingeleitet und geschloffen. Die Großt. herrichaften und bie idrigen Bestehellnehmer besichtigten bierauf unter Fichrung bes Staatssefretars und bes Oberposibireftors bas gange Gebaube, beffen Erbgeschoft vorwiegend bem Postamt gugewiesen ift, wiebrend im worlten Gefchoft bie Oberpoftbiretrion, im britten bas Telegraphennb Lefephonomit und bie Dienftwohnungen bes Cherpofibireftors, bes Poft. und bes Telegraphenbireftore untergebracht find. Rach bem Beftott fant im Dufeum ein Festmabl fratt, an bem nach ber Große bergog und Bring May theilnahmen. Den Trinffpnuch bes Ged. Rommergienraths Schneiber auf ben Grofibergog erwiberte G. Ral. Dobeit mit einem Soch auf Die Rarlieruber Danbelstammer und ben gefammten babifden Banbelpftand. Rommergienrath Rolle brachte ein goch auf ben Ruffer aus, Rommerzienrath hofgmann feierte ben Stantefefretur v. Povbieleft und feine Mitatbeiler. Moends bereinigten fich bie bienftireien Boftbeumten und gabireiche Gafte gu einem Buntett in ber Gefthalle, bas burch gobireiche Reben und Tonfte ge-

Ueber ben zweilen Aufftieg bes Grafen Beppelin

bringt ber "Schmab, Mertur" noch folgenbe Gingelheiten: Bludlicher Auflieg, gludliches Mondoriren, gilidlicher Abftieg, bas ift, mas ber geftrige Mittwoch bem Grafen Beppelin nach fo manchen Entidufchungen gebracht bat. BRittwoch frub murbe bie Runbe ausgegeben, bag ber Bieber-

aufflieg bes Beppelinichen Auftichiffes Nachm, um 8 Uhr erfolgen werbe und biefe Rachricht verbreitete ber Iel und und bas Telefon alsbalb nach allen Richtungen. Doch fanben ber erfte Auftieg verfucht wurde, verhaltnist: ein. Est mochten auf ber ganbfeite ber Mangelle anwefend gewefen fein. Bur Aufrechterbaltung ber Ordnung war eine größere Abtheilung Genbarmen abgeordnet. Bringeffin Therefe von Bapern bejah fich bie Beranftaltungen vom Dominengebande aus. Um '48 libr verließ bas Dampiboot Ronigin Charlotte, bie Ronigefflagge führend, mit ber Ronigin an Bord ben Safen von Friedrichebafen, gleia Dorauf folgte Ronig Rarl mit geserbenen Guten. Die Minbberhall-niffe waren außerft gunftig. Der Registrirballon und bie bom Ballon-baufe abgelaffenen fieinen Ballons zeigen faum werfliche Minveichung. Much die Temperatur war elwas gestiegen, so bag ber Aufenihalt im Freien gang angenehm mar. Um bas Ballonbaus berum berrichte Dabfelbe rege Beben, wie bas erftemal. Rieinere und großere Motors oote, auch bas Motorboot mit ber Luftschroube vermittellen ben Dienft gwifden bem Land und ber Ballonhalle. Die Gebuld ber Baschauer wurde lange auf die Probe gestellt. Endlich um 1/26 Uhr verließ ber Ballon auf I2 Pontons, von eswa 100 Sotbaten aus Beingarien gehalten, bie halle und um 345 Uhr begann er unter begeisterten Jurufen seinem Aufflieg. Dieser vollzog fich majeftanisch und ruhig. Es ersolgte nun eine Schwenfung nuch Silven und Weiten und bann bewegte fich bas bedeutend boch gestiegene Fabrzeug in ber Richtung gegen Ronftang, ab und zu wieber verschiebene Schwentungen mit großer Gicherheit ausfuhrent. Anfänglich mar bas Gerdufch ber Luftifdrauben beutlich bernebenbar, mit ber Entfernung bes Ballons murbe es nach und nach fowoacher und ichliefind gar nicht mehr bar-Der Ronig eifte auf Die Radpricht bes Auffliegs von ber Jagb dar. Der seding eine auf die Stadenber des untstieg von der Jago in Mishaufen nach hriederichsbafen, beitieg um 1/26 licht die "Mömpelgard" und sieg auf offener See in das Schiff der Königin über. Unterbesten besand sich der Ballon bereits in der Höhe von Meerd-bung, hatte also in 2/4 Stunden bereits in der Höhe von Meerd-bung, hatte also in 2/4 Stunden bereits in der Anderer geringene derfuge mit Höher und Kieder fedangene Berfuge mit Höher und Kieder-steinen, recht und links Schoenken ausstihrend. Um 6 ihr 18 Weider-steinen, recht und links Schoenken ausstihrend. Um 6 ihr 18 Weiderwar bas Fahrzeug toieber merklich offinarts gefommen, boch immer noch giemlich weit vom Ballonhaufe entfernt. Run brach bie Duntel. beit berein und ber Ballon fentte fich, nachdem er 11/2 Cturben gum Staumen ber Jufchauer feine Probe glängend beftanben hatte, giemlich rafch. Für Die Bufcheuer auf bem Canbe entgog bie einbrechenbe Rucht Die weitere Antbeilmabme. Der fleine Schraubenbembens Buchhorn" fehte fich mit ben Pontons in Bewegung und fleuerte bem Ballon entgegen

Der Ballon ftanb über bem Schlof Rirchberg icagungsweife 800 Meler body. Gine Beit lang fcbien er feille ju batten, um fich bann nach Weiten über bem Gee weitergubewegen, und gwar mit vornehmer, ficherer Rube. Ale er ben Stand über bem Gee erreicht hatte, flibrte er eine Schwenfung aus und bot bem Befchauer bas eine feiner Enben gu, mandvertrie bann voieber in bie mogrechte lage gurud und ichnebte majeftätisch weiler, mit leichter Drehung gegen bas schweisgerische liser. Die Höhelage schlen fich bald von SOO auf 900 ober gurud auf 7—600 Meter zu verändern. Dazwischenkinnen nahm ver Ballon seine Weerdungen und Drehungen mit immer gleicher Siderheit vor. Die Manborr wurden burch bie Wilterung febr begunftigt; es bervichte faft bollige Winbfville. Filte Broudsarfeit bel ftarten Wind find affo die heutigen Gabrien noch tein voller Beweis. Da ber Gosborrath für 10 Tage beimeffen ift, werben bie Fabrttuetben

Die bei bem erften Aufflieg bemertten Gebier emviefen fich als tigt. Das Schiff fcbmamm, trop bes Gebiens bes 100 Meter

ferner "Samlet", "Die Tosca", "Die Ramelienbame", "Frou-frou" und "Tartuffe". Die Befellichaft wird fich am 10. Rovember in Sabre auf ber "Borraine" einschiffen und ibre Aufführungen am 26, in Rembort beginnen; jum Schluft wird fie feche Boden in London fpielen. Die andere Runftreife, bei ber bie Berhaliniffe noch größer finb, ift eine Dhern - Tournet. Die Truppe fest fich aus 250 Perfonen gufammen, von benen 200 aus Europa tommen und fich in Hobre, Bremen und Reiobaben einschiffen. Hauptziel ift das Metropolitan Opera House in Remport; ben Aufführungen in biefem wird jedoch eine giemlich lange Runbreife vorausgeben. Die Ramen ber Minpirtenben find: Copran: Suganne Mbame, Bauermeifter, Queienne Brebal, Ban Couteren, Gabsti, Marilly, Melba, Marguerite De Inipre, Dorbico, Sufan Strong, Frigt Scheff, Ternina; Mit: Carrie Bribmell, Louise homer, Rosa Dligta, Schumann Beint; Tenor: Bant, Cremonini, Ban Dod, Dippel, Huebbenet, Imbart be La Tour, Mafiero, Jean be Resité, Saleja, Salignar; Bariton: Bertram, Bispham, Campanari, Dufrice, Gilibert, Mihimann, Blancon, Chouard be Resite, Bibiani. Ordefterbirigenten finb: Baller Damrofd, Flon und Maneinelli. Der Spielplan umfaßt neben ben gewöhnlichen, biesmal eine Reile file America neuer Opern: Maffenets "Berobiabe" und "Cid", Repers "Salammbo" und Buceinis "La Totea" und "La Bie be Bobeme". Die erfie Station wird Los Angeles fein; Die Theatergefellicoft wird Die Strede von Paris nach San Francisco, ungefahr 3000 Meilen, ohne jeben Aufenihalt gurudliegen. Bum Transport bienen für bie Runftler acht Schiafmagen und ein Baggonreftaurant, für Gepad und Detorationen gwölf Badwagen, Borftellungen merben gegeben in Los Angeles (3), in Gan Francisco (24), in er nicht immer feben tann. Richter, Abvofaben, Gerichtsblener Gali-Late-City (1), Denber (4), Ranfas City (3), Lincoln (1), und Reporter gewöhnen fich baran, burch biefes fürchterliche wen Siabt nur furz ift, zur Werfügung. Jur Aufführung geichaner faßt). Die Reise ginn wird wer beiteffenichaner faßt). Die Reise gefchrecht und stehen Rippenstog vom Schidfal, wird auf
ichaner faßt). Die Reisersten. Am 18. Dezember
geschrecht und siehe Schidfal an, höre ihren zu, fahr

fangen Schiephieris, insellos rubig und anberie feine borigonine tur mach bem Billen feines Letters. Es gehorifte Dem Steue ber Mudbine, boch war bie Bormariebenegung erft gegen Ginbe b Berfuche eine bebeutenbere, als es galt, ble Auffliegeftelle wieber we erreichen. Ueber bie enmeidelle Geschundigfeit fann inbesten et geurtheil fterven, menn bie Bearbeitung ber ben ben Ctoffmen Rinb berg, Langenargen, Rorfdjach und Romanshorn aus angestellb terreftrifden Beobachtungen vorliegt. Beiber fonnte bie Molicht, m der Auffriegshalle gurud zu bampfen, nicht burdspeführt werden, bas Hahrzeug durch das Undichwerden — die Urfache ist noch nic ermittelt - eines Ballons eine habarie erlitt, welche ben Fiffrer Berbirbung mit ber bereinbrechenben Duntelheit veranlagte, gu lanbe Die Landung geschad Ubends 6 Uhr 5 Din, auf bem Bafferfples bes Gees, etwa bei Selmsborf (oberbalb Immenfinab); fie ging wiebe obne Unfall, eber in Folge bes großen Gasverluftes - bas Goff hatte burch ben feer gelaufenen Ballon ca. 14 Jentner Trogfabiete berloven — weniger fanft bor fich, als ein 2. Juft, und ba ber lee Ballon borne mar, fo erhielten bie Stilben ber vorberen Garbel, be fich zuerst und allein auf bas Baffer fette, obwohl man von aufen nicht biel bon einem Anprall auf bie Wasservoerfilche mertie un bas Fabrzeug nur fangfam fiel, ein poar Berbiegungen. Richtsbellt wendger scharzum bas Fahrzeug ebenso rubig und ficher, wie bei

Die Ergeoniffe biefes gweiten Berfuchs gu bespredgen, muß eines ? Rub fpateren Bericht borbebalten Meiben; jebenfalls ift berfelbe für & Riarung verichiebener Fragen aus bem Gebiete ber Lufrichtfffebr wieber bon großer Bebeutung gewesen; er hat bas Problem bes lem baren Buftichiffes feiner Lofung um Bieles naber gebracht, und et ift febr ju bebauern, bag bas Fahrzeug in Folge bes erfittenen Bas berluftes und ber bereinbrechenben Dunfelbeit nicht in felbstelländige Sabrt gur Muffriegoftelle gurudfebren tounte. Der Musoguer um Energie seines Erfinders ware das wohl au gonnen gewesen. — Die Besahung des Lufischtsfes war diekmal forgende; vordere Gondel: Graf v. Zeppelin, Leutnant v. Keogh, Jugenseur Bure; binten

Sombel: Gugen Botf, Monteur Groß, Die "Ronft, Stg." faßt ihr Urtheil fiber ben gwelten Mufftier folgenbermaßen gufammen: Graf Beppelin burfte gabireiche Glad munfche geerntet haben, und er bat fie ichen um feiner Rabighit willen, mit der er fein Ziel verfolgt, verdient. Das Eine bat bit acftrige Fahrt wohl ohne Zweifel dargethan: Stedvermogen und leichte Steuerfabigfeit find dem Ballon eigen. Um ihn qu bem Duft fabrieng ber Zulunft zu machen, mird noch feine Branchbarteit bit ftarfam Wind und auf beliebige Dauer gu erweifen fein. Die feib berigen Fortichritte find fo überrafchenb, bag bie Bofung eines bn michtigften technischen Brobleme um vieles naber gerudt fcheint,

\* Debensberleihung. Der Grobbergog von Baben hat ben Stantsfekretar bes Reichspostamts von Pobbielsti, anlästlich ber gestrigen Einweibung bes Karlsruber Posthaufes, bas Grobkreuz bes Ordens vom Zähringer Löwen verlieben. Poftrath Rofe in Mark-rube erhielt das Ritterfreug I. Riaffe des Zähringer Commordent.

Gine Molite Feier wird der Rationalliberale Derein am Freitag. 26. Oft., dem 160. Geburtstage des Feldmarschoffe, Abends hald u Uhr in den Salen des Ballbaufes veraustalten. Richt mat Bereineinitglieber, fonbern auch andere Berehrer bes großen Schlachten bontere find gu ber Feier berglich willfommen.

Orffentliche Begirterathofigung vom 18. Oft. Genehmid wurden folgende Schanfwirthschaftsgesuche, obne Branntwein: bef Johann Schweitert in Redarau, Katharinenstraße 397, ber Bincen Jung Ebefrau, 12. Querftraße B4, bes Eduard Benpold, Meerfeld frage 3935, bes Gottfried Stumpf in Waldhof, Langestraße 18, bes Gottlieb Langenbacher in Waldhof, Alte Prankfurter Straße, bes Christian Bauer, Rheinbauserftraße 6, bes Karl Jimmermann, O 6, 2, bes Johann Rensch, E 5, 10/11, bes Josef Perpel, Ede Mittelftr, 49 unb 6. Querfit, 27; mit Brauntwein: bes IR. Dettinger in Sedenheim, Stengelhof 1, bes Friedrich Seig bier, Riebfeldftr. 20. Richt genehmigt wurden die Schankwirthschaftgefinde des Siefan Bintler in Sedenheim sowie bas gleiche Geloch des Johann Georg Erny in Sedenheim. Genehmigt werden ferner bas Gelach bes Eduard Pfeifer um Erlaubnig aum Betrieb der Reale ganwirthschaft jum fowargen Lamm in G 2 17; das Gesuch bes Richard Machte um Grlaubnis jum Betrieb ber Realfchantwirthfchaf mit Branntweinschant jum Theaterfeller in B 8 1; bas Gefuch bes Johann Stephan Kramer um Nebertragung feiner Schanfwirthalem jesten mit Branntweinschant von der Neuwiese nach Langftrage 19 (ohne Brauntmein) und bas gleiche Gefuch bes Bichard Ferber von Grabenftrage 5 nach Q 5, 5/6 (mit Brauntmein), ferner bas Gefun bes Johann Schreiber um Erlaudniß jum Rieinhandel mit Braund wein in J 7 16. Die Zugehörigket ber Lehrlinge ohne Lolin gur Ortsfrankenlaffe ber Dienfiboten in Mannheim betr, wird die Auflage gur Statutenand wang ertheilt. Unterfagt wird die Ertheilung von Tangunterricht burch Beter Daier Ghefrau, Raroline geb. Frihlen in Mannheim betr.

\* Bur Lage bee Beitungogewerbes. Die wir bereits mib theilben, togte am Conntog in Robieng eine von Beitungsverlegern bet Reglerungsbegirfe Robleng, Wielbaben und Erier, fowie ber ungrengem den Gebiete bes Großherzoginams Beffen und Deffen-Raffans fen gablreich befuchte Berfammtung, um die gegentliber ber offenfundiget Roshlage bes Zeitungsgewerbes zu ergreifenben Schutzmaßregeln 36 berathen. Die Berfammlung ging babei von nachstehenden Growingen aus. Die Berftellungstoften ber Zeitungen find in ben letten Johren in Folge ber Steigerung ber Bobne, ber Breife bon Schriftmaterial und Mofchinen, fowie bes gefammten iferigen Robmaterials, der erhöhten Amforderungen an Redattion und Expedition bauernb gestiegen, während bie Abonnemenfähreife auf ben bentout niebrigften Standpunti fanden und bie Einnahmen aus bem Inferateus theil in feinem Berhalting gu ben Roften fieben, welche Buflage und Berbreitung ber Beitungen auflegen. Tropbem haben bie Berleger

beginnt bann bie Spielgeit in Rewhort, Die 15 Wochen bauert Es ift ein Abonnement für 80 Borftellungen eingerichtet, für bie fest bereits liber zwei Millionen Mart eingenommen find. Rach ber Newyorfer Spielzeit gibt die Gefellschaft noch 15 Bor flellungen in Bofton und fiebelt bann nach London über, wo bit Spielgeit im Cobent-Garben eröffnet wirb. Die Roften ber Oper werben fich auf balb eine Million im Monat belaufen. Grau muß jeboch immer auf feine Roften gefommen fein, bens in ben legten beiben Jahren hat er 50 b. Divibenbe gabien tonnen. Bebe ber aufgeführten Opern wird in ber Sprace gegeben, in ber fie geschrieben wurde. Grau bat außerbem noch eine englische Oper in Rembort begründet, bie feit bem 1. Ottober eröffnet ift und Alles in englifder Sprache fpielt. Diefe Truppe fest fich aus ungefähr 200 Berfonen gufommen und mabrend die europaische in Remnort spielt, wird fie eint Runbreife burch Amerita maden.

- Die Tragobien bes Lebens. Aus Wien berichtet bu bortige Arbeiterzeitung: Es gibt Orte in ber Großftabt, 200 fich bie unglüdseligsten armen Teufel mit threr gangen Jammete lichteit Renbegvous geben, mo fie fich unter fich fuhlen und belehalb ben gangen Jammer ihrer Existeng nicht zu verhüllen trachten. Dagu gebort bas Schiebsgericht in ber Laubongaffe, bei bem jene Arbeiter gu ffun haben, bie burch einen Unfall arbeits unfabig geworben find. Jeden Tag fann man bort eine entfebe liche Musftellung von Blinden und von Krüppeln, von Tauben und von Nervenleibenben, von Arbeiter-Wittwen u. f. w. feben-Gott weiß, es ift Riemanbem gu verübeln, wenn er abgefbumpf wird gegen biefe Einbriide, wenn er nicht immer feben will, well er nicht immer feben tunn. Richter, Abwotaben, Gerichtsbiener

**MARCHIVUM** 

Eber bie Michrtoften, fomie alle ihnen burd bie fogiale und gewerbliche Befehgebung auferlegten namhaften Opfer felbft getragen, fie haber ben Forderungen der Gehilfen nach Lobnerhöhung etc. entiprocen ben Inhalt ber Beitungen ben Beburfniffen ber Jentzeit entfprechenb ausgestaltet, find auf rafchefte Buftellung berfelben an Die Abonnenten bedacht gewesen, ohne nur ben geringften Theil biefer gang betröchtlich gefteigerten Gefchafteuntoften auf bie Abnehmer abguma'gen, wie bas nunmiehr aber burch Schaffeing eines Ringes ber Papierfabritanten gang ploplich und unerwartet eine Steigerung ber Papierpreife um 40 bis 50 Brogent eingetreten ift, ein heruntergeben berfelben fur abfebbare Beit aber abfolnt nicht erwartet werben tann, ba ferner bet mit bem 1. Januar in Rraft tretenbe Poftgeltungstarif für eine groß: Angabl Blatter eine erhebliche Debrbelaftung bringt, ift eine Loge geichaffen, welche bei einem Weiterarbeiten unter ben bisherigen Beralliniffen ben gefchaftlichen Ruin vieler Zeitungsgeichafte berbeiführen muß. Rach eingebenber Berathung fam baber bie Berfamms lung ju bem Schluf, nach bem Borgang ber Beitungsverleger in vielen Begenden Deutschlands auch ben Berlegern ber hiefigen Begirfe gu empfehlen, im Wege lolaler Bereinbarung gemeinfam eine geringe Abennementerhöhung mit Wirtung bom 1. Januar angubahnen und in gleicher Weife Die fur Inferate gu gewährenden Rabattfate gu

regeln. Chiller und fein "Ballenftein". herr Brofeffor Dr. Ruhnemann nn bon Marburg feste gestern Abend vor einem außerft jubireichen Bublifum feine vom hiefigen Raufmannifchen Berein verunftulteten Borlefungen über Schiller fort. Er ichilberte gunadit ben moblibatigen Ginflug, ben ber Aufenthalt Schillers in Dresben im Rreife ber Familie Rorner auf bas Gemuth bes jungen Dichters austible und welcher auch in "Don Carlos" feine Spuren binterlagt, Schiller hat ben "Don Carlos" icon von Mannheim mitgebracht; in Dresben tam bas Drama gur Bollenbung. Das Wert hatte einen großen Erfolg und trug ibm ben Titel eines weimarifden Rathes ein. Schiller mar über biefe Ernennung febr erfreut. Gein emfiges Streben mar, fich eine geachtete burgerliche Stellung ju verschaffen, ein Burger unter Burgern gu fein. Auch blidten Schillers Gitern mit banger Sorge auf ben Sobn, ob aus ibm wohl eiwas Rechtes werben würde. Es in beshalb begreiflich, bag bie Ernennung jum weimarischen Rath bem jungen Dichter, ber aus seinem engeren Baterlande hatte fluchten muffen, große Genugthuung bereitete. Mus bem Don Carlon" tann beutlich ber feelifche Buftanb berausgelefen berben, in welchem fich Schiller bamale befanb. Das Drama ift ein Bebicht begeisterter Freundschaft und ein Gebicht hoffnungstofer Liebe. Uns "Don Carlos" fpricht ber gange hochgemuthe Opfimismus ber bamaligen Reit in prachtooll bobinrollenben Berfen gu uns. Das begeifterte Joeaf junger Manner mar es bamals, fich bie Gunft eines mächtigen Fürften gu erwerben, um bann biefem fagen gu tonnen, mas er ibun foll. Diefes 3beal fpricht auch aus bem Drama "Don Carles". Schiller ging von Dresden nach Weimar. Er wollte nicht langer ein Afol unter Freunden hoben, sondern fich eine selbstiftandige bargerliche Stellung ichaffen. Der herzog von Weimar batte die Bebeutung Schillers erfannt und übertrug biefem eine Profeffur in Jena. Schiller toibmete fich nun aftheilichen und biftorifden Studien und ichrieb bie "Beschichte ber Befretung ber Rieberkanbe". Much bei ben geschichtlichen Abbandlungen Schillers banbelt es fich fteis nur um große Dinge, um ben Rampf ber Boller um große Joeen. Rebner fontbert bann, wie fich Schiller vom 3bealiften gum Realiften durchtang und er gur Erfenninif tam, bag bas Beben bem Realiften gehart; es sollte zwar dem Idealisten geboren, aber in Wirkfichteit gestärt est nur dem Realisten. Diese Erfenntnis burchgieht den gangen "Wollenstein", ein Drama, nicht mehr von Jünglingen für Jünglinge, sondern bon Männern für Männer. Fast in teinem anderen deutschen Drama irrten die Jugend und das weibliche Element so in den hinter grund wie im "Ballenftein". Rebner bespricht nun in geiftvoller Webe bas Befen und bie einzelnen Charaftere biefer hochbobeutfamen Bichtung, welche er als vielleicht bas größte Drama ber beuifden Litterafer" bezeichnet. Schiller zeige fich im "Ballenftein" nicht als ber Dichter ber Leibenschaft, sonvern als ber Dichter ber großen Uleitverhaltniffe. Jebe Berson bes Dramas fei gewiffermaßen Mallenftein felbst, verforpert ein Stud bes Charafters bes großen Gelbheren. Ein weiteres Eingeben auf die hochinteressonten Debuttionen bes Redners über "Wallenstein" wurde zu weit fuhren und ben Rahmen eines furgen Zeitungsreferals Gerfteigen. Wir wollen gum Schlug um noch binguffigen, bag bie gabtreiche Buborerichaft ben aufs Sochste frijelnden Ausführungen bes herrn Dr. Rubnemann mit gespannter Aufmertfamteit laufchte. Der britte und lette Bortrag findet tommenben Donnerflag fratt.

/Sers

nb#

tene L

\* Bu ben Bablungofchwierigfeiten ber Firma Inlind 3ofeph, C 4, Da, wird und mitgetheilt, bag bie Banten wie folgt betbeiligt find: Subbeutiche Bant 45,000 M., Weil und Benjamin 16,000 M., Dresbener Bant 11,000 M., Richard Boeb 2000 Mart Laubauer Bollsbant 54,000 Mart, welch' legtere jedoch, wie fcon mitgetbeilt, gebedt find. Biergu tommen noch bie Forderungen bon 8 Lieferanten für Baaren mit 5000 Mart und eine Forberung eines Bermandten bes herrn Joseph mit 2000 Mart, gufammen 81 800 Mart. Der vom biefigen Landgericht glatt abgewiesene Differengeinmand murbe von herrn Joseph erft aus Roth, bebelf gemacht, nachbem ihn bas Banthaus Richard Loeb auf Abnahme und Bahlung ber von ihm aus volltommen eigener Initiative gefauften Raffapapiere eingeflagt batte, wodurch bie fmangielle Lage ber Firma Julius Joseph aufgededt murbe. — Wie wir übrigens weiter boren, foll fichere Musficht auf bas Buftanbe, tommen bes von ber Firma Jojeph angeftrebten Arrangements vor-

rasch vorbeizugehen. In dieser Woche ging ich durch das Wartesimmer, ba fab ich einen ftarten fraftigen Dann im Duntel in einer Ede figen. Er hatte feine Beine. Aber fein Begleiter, ein alterer herr im fcmargen Salontod füfterte mir gu: "Er glaubt, bag er feine Fuge noch bat". Rach einer Stunde murbe ber Mann ins Berhandlungszimmer geführt. Er war ein Rordbahn-Magaginsarbeiter, bem eine Lotomotive ilber beibe Gilge gefahren war. Oberhalb bes Rnies mußien beibe Beine amputirt werben. Der Borfigenbe Graf Montecuccoli berlag bie Rlage. Der Mann verlangte eine Erhöhung feiner Unfallsrente, weil ihm etwas Mergeres paffirt fei als blog ber Berluft beiber Beine. Er tonne Rachts nicht ichlafen, liege mit offenen Augen ba. Bloblich fpure er ein Rribbeln in ben Beinen, ein Bieben - in ben Beinen, Juden und Reifen - in ben Beinen! Der Gach berfländige erhob fich und ertlärte: "Der Rläger übertreibt nicht und lügt nicht. Die Amputationwunden find nicht gut berbeilt, bie Rerben liegen blog. In Folge beffen werben bie Rerben gereigt. Er befommt fortwührend Racheldten von biefen empfindlichen Rerven, Die ebenfo find wie die Rachrichten, Die er bom gefunben lebenben Guf befame. Er fpurt ein Rribbeln, Bieben, Reigen wie an ben lebenben Beinen." Das Gericht bewilligte bem Mann eine erhöhte Rente. Mis er ben Berbandlungsfaal verließ, nidte er lebhaft, wie wenn ihm bas Gericht bestätigt batte, bag er feine berlorenen Beine boch noch habe, benn er fühlt fie ja Rachts, wenn er mit offenen Augen liegt und wacht.
- Welche Summen bie "Stars" in ber englischen und

ameritanifden Theaterwelt verbienen, zeigt eine in einer englifden Beitschrift erfchienene Bufammenftellung, aus ber einige Angaben bon Intereffe findt Das Bermogen bes verftorbenen John Crefton Clarte murbe auf 1 550 000 Fr. geschätt, eine Summe, bie barum besonbers groß erscheint, weil fie von Clarte on Laufe einer verhaltnifmagig furgen Bubnenlaufbabn gufammengebracht wurde. David James hinterließ ein Bermogen Gegenden Frantreichs Die Reben an folden Stellen wild machien, Die vier Eden zeigen Die Ginnbilber ber vier Evangeliften, und

Bum Beibelberger Gifenbahnunglud. herzog bat einigen beim Beibelberger Gifenbahnunglud fcwer veretten Personen in Bethätigung feiner innigen Antheilnahme an bem fcweren Gefchid, bas biefelben betroffen bat, gur Linderung ber augenblidlichen Roth ben Beirag bon gufammen 500 . als erfte Gobe gespendet und fie herrn Geb. Rogierungerath Dr. Pfifter in heibelberg gur Bertheilung an Die Berfetten begm. an beren Angebobnen bat an ben Großt, Amtsborftanb, herrn Geb. Regierungerath Dr. Bfifter in herbelberg, unterm 17. b. Mis. nachfolgenbes Schreiben gerichtet: "Guer hochwohigeboren verbanten wir bie an ben unterzeichneten Generafbireftor gerichtete Zuschreift vom 12. b. M., womit Sie und bas Bergeichniß ber praftifchen Mergte bon Beibelberg, toelde bei bem Gifenbahnunfall am 7. b. Mis. auf ber Unfallstelle in hisfreicher Weife thatig gewesen find, fowie bas Bergeichnis bes bei ber gleichen Beranfaffung thatigen Berfonals ber Schummannichaft mittheilen. Wir haben un bie uns namhaft gemachten Merzte befondere Dantichrechen gerichtet, fonnen aber nicht unterlaffen, ben Organen bes Grofic. Begirtsamts für bie in ichmeren Stunden geleistete unrfichtige und opferwillige Silfe unferen warmften Dant auszufprechen. Wir bitten Euer Sochmobigeboren, unferen Dant namentlich ber Schufmannschaft übermitteln und geneigtest genehmigen zu wollen, daß wir zur Bertbeilung unter bieselben den Beirag bon 250 M. zur Berfögung stellen. gez. Eifenlohr." Am Mittwoch Rachmittag wurde Frl. Lina Fren, die ihren beim hiesigen Eisensbahnunfall e littenen Berletungen erlegen ift, an berfelben Stelle, mo die übrigen Opfer biefer entfeslichen Rataftrophe, beerbigt. Un ber Bestattung beiheiligten sich die herren Geb. Begierungerath Dr. Biffer, Oberburgermeister Dr. Bildens, Ober-Betriebsinspettor hartmann, Oberingenieur Schweinfurth, mebrere Stadtrathe und eine große Angahl sonstigenen Seiner gebilderes Guartett spielte bei ber einsaden, von fachten Orchefters gebildetes Quartett spielte bei ber einsaden,

ergreisenden Feier mehrere Chorale. Bon der Großberzogin ift eine Kranzipende für das Grad eingetroffen.

"Ein anders Gisenbaunungliich mare in Raftatt wie das bortige "Tageblatt" berichtet, beinahe am Montag Abend gegen 6 lar ant dortigem Babnhof paffert und zwar aus ganz ahnlicher Beranlassung wie in Heibeiberg, benn auch bort soll einem von Böschwoog erwarteten Zug das Einsahrtösignal erthellt worden sein, ebe der mit Beripätung von Kailbruhe eingetroffene Schnellug das betreffende Geleise verlassen batte. Zum Glud sei es dem Jührer des Roichwooger Zuges noch gelungen, den Zug auf ganz lurze Entfernung vor dem Schnellug jum Sieden zu dringen.

\*\*Robel! Borgestern verlor in Heidelberg ein Landwirth seine Wiestslade mit 1990 Indalt. Ein Indalterspring welcher den

Brieftafche mit 1000 D. Inhalt. Ein Tanderiebrling, welcher ben Borgang bemertte, trug Die Tafche bem Candwirth in Die Bollsbant hinein nach, mo er von bem noblen Berlierer eine flingenbe Be-

" Wintumoflines Wetter am Samftag ben 20. Oft. Beften ber nabt fich wieber ein boberer Drud gegen Guropa, weshalb ber schwache Lustwirbel über Großbritannien nach Rordbeutschland vorgerückt ift und sich mit dem alteren Lustwirdel über dem nord-weftlichen Rusland vereingt hat. Bei eiwas milderer Temperatur ist für Sawstag und Somitag zwar vorwiegend bewölftes, aber nur zu vereinzelten Riederschlagen geneigtes Wetter zu erwarten.

Boligeibericht vom 19. Oft.

1. Bestern Rachmittag 2 Uhr murbe bie 2%, Jahre alte Raroline Deder von bem Fuhrfnecht Dorfam auf ber Riebfeldftrage bier umgefahren, woburch bas Rind leichte Berlegungen bavongetragen bat. 2. Bu gleicher Beit wur e vor bem Saufe O 4, 7 bie Gottfried Roller Boefrau von bem Ruticher Dugo Feile überfahren und trug fie einen Raddeibruch bavon. Untersuchung in beiden Fallen ift eingeleitet,

8. Deute früh bei TageSanbruch wurde im Sausgang Bellen-ftraße 46 ber ledige 38 Jahre alte Taglohner Wilhelm But von Bienchen in schwerverlettem bewußtlosem Buftand — in einer Bint-lache liegend — aufgefanden und in's allg. Krantenhaus verbracht. Bug, ber in bem genannten Saufe mobnt, icheint bie Treppe beruntergefallen ju fein; an feinem Muftommen wird gezweifelt.

4 Bestern Rachmittag halb 2 Uhr murbe in der Breiten Strafe turg vor bem Eingang ber Friedrichsbrude bie Rarl Biffing t Ehefrau von bem Milchfuhrmert bes Johann Leifer umgeworfen und überfabren, fo baf fie fiart aus bem Mund blutete. Der Lenter

bes Subrwerfe gelangte jur Anzeige, weil er zu raich gefahren.
5. Bwei ichwer betrintene Berjonen, die weber geben noch fteben und ihre Berjonalverhaltniffe und Wohnung nicht angeben fonnten, wurden beute Racht von Bolizeipatrouillen auf der Breiten Straße bezw. an J 3, 23 aufgefunden und mußten ihrer Sicherheit wegen in poliz if. Gewahrfam genommen merben,

6. Der 18 Jahre alte Buhrtnecht Anton Doffmann mighan-belte gestern Rachmittag 3 Uhr in rober Beife feine an einen mit Dauftrinen ichwer belabenen Wagen vorgespannte Bferbe in ber alabemiestrage babier, wodurch ein Auflauf entstanb; er gelangte wegen Thierqualerei gur Angeige.

7. Gine unbebeutenbe Rorperverlegung auf bem Marttplag be-

gangen, gelangte gur Anzeige.
8. Ein Banberer-Sautrad (Fabrit-Nummer 41 436, Bolizeis-Rummer 11 299) mit Radlaufglode wurde gestern Bormittag 11 Uhr von einem Unvelannten auf dem Borplage des Gr. Bezirksamts bier im Raufhans 2. St. entwenbet.

9 Berhaftet murben 8 Berfouen wegen Ungucht, Unfuge und

Ans dem Großherjogthum.

\* Deibelberg, 18. Ott. Die "Beibelberger Beitung" fcreibt: einem ber Austrager am Babnhof u. A auch einem ber eben aus bem Bafeler Schneilzug fteigenben herren angeboten und von biefem gefauft und lachelno gelefen. Der herr war - Burft Berbe ; Bismard. Burft Berbert, in beffen Begleitung fich feine wemablig

bon nabegu 1 400 000 Fr., bon bem er einen großen Theil berfchiebenen wohlthätigen Stiftungen vermachte. Bezeichnend ift es, baß bie Tragoden in ber Regel materiell nicht fo gut fabren. wie die Schaufpieler, Die fich ber leichtern Form ber bramatifden Darftellung mibmen; Edwin Booth, Ameritas berühmtefter Shatefpeare-Darfteller, binierließ mur 900 000 Fr., alfo bebentenb weniger als James. Das bon Mrs. Langity mabrend ihrer erfolgreichen Laufbahn angefammelte Bermogen geht in Die Millionen, und Gir Squiro und Laby Bancroft erwarben mabrent ber Beit, wo fie bas hanmartet-Theater gepachtet hatten, etwa greieinhalb Millionen Franten. Der Beletan ber ameritanifchen Schaufpieler, Jofeph Jefferfohn, bat mafrent feiner langen Laufbahn bie enorme Summe von brei Dillionen Franten erworben, und überbies ift er Befiger einiger palaftartigen Saufer in ben Bereinigten Staaten. Ber bon ben Bubnengroßen am Meiften erworben, fei fchwer gu beftimmen; mahricheinlich habe Garab Bernharbt ben "Weltretorb" auf biefem Bebiete errungen; man hat berechnet, baß fie, feitbem fie gum enftenmal ben Jug auf Die Bretter fette, über gwolf Millionen Franten berbient bat.

- Wo wachft ber Wein wild? Das ift eine Frage, auf Die fogar bie Botaniter nicht leicht eine Antwort gu geben wiffen. Selbfiperftanblich ift babei nicht von bem jogenannten wilben Bein Die Rebe, ber als Schlingpflange gur Bier besonbers in Rordbeutschland allenthalben angepflanzt wird, sondern von echten wilden Reben, Die nicht bom Menichen gepflangt find, fonbern fich noch auf bem Stanbort befinden, ben ihnen Die Ratur bon Alfere ber angewiesen bat. In ber Pflangentunbe war man bisher ber Unficht, bag wirtlicher milber Wein innerhalb Europas nur in Rumanien und im Banat portame. Diefe Unficht wird jest bon einem Mitarbeiter ber "Unnales Forestieres" wiberlegt, indem barauf bingewiesen wird, bag in verschiebenen

ind noch eine andere Dame befanden, begab fich vom Bahnhof am

Bismardgarten vorbei über die neue Brude.
\* Bruchfal, 18. Oft. Bergangene Racht ift swifchen bier und Beibelsbeim ber sejährige Knabe eines von Angsburg nach Barmen reifenden Ebepaares aus einem Schnellzug gefallen. Das Kind liegt

jest tobt in ber biefigen Leichenhalle. BC. Rarlorube, 18. Ott. Die Minifter v. Brauer, Buchenberger und Schentel weilen gegenwartig in Paris jum Befuch ber neltansfiellung, mabrent Staatsminifter Dr. Rott megen Grtaltung bas Bett buten muß. Es ift barum nicht vermunderlich, bag beute beim Ferialt im Beichspoftgebaude bie eigentlichen " Spigen" ber Sinatobehörden fehlten; um fo gablreicher maren Die Brafibenten, Direttoren und Rathe ber verichiebenen Minifterien und Gerichte pertreten.

Pfalz, Dellen und Umgebung.

\* Franffurt, 18. Oft. Bor bem hiefigen Schwurgericht batte fich bie Frau bes Dotelbefigers Reich aus Maing fowie beren Tochter unter ber Beschuldigung des Mordes und der Anstistung dazu zu verantworten. Die Tochter batte am 14. Aug, im Beisein und auf Berantwosten. Gin vorübergehender herr bemerkte den Borgang und verantlokte die Berbaftung der Beiden. Das Urtheil lautet gegen die Mutter auf 9 Jahre Buchthaus und gegen Die Tochter auf 8 1/2 Jahre

Deitbroun, 16. Oft. Der "Reue" hat fcon wieder ein Opfer geforbert! Ein hiefiger alterer Weingartner ber in ben bentbar beften Berhaltniffen lebte, hatte nach Anficht feiner Chehalfte ben biedjabrigen Ertrag um einige Mart gu billig verlauft. marje, Die fie ihm beshalb am Sonntag Bormittag in feinem Beinberge machte, nahm fich ber Mann fo gu Bergen, bag er fofort nach Daufe ging und fich in feiner Schener erhangte.

Sport.

Fufiball. Das am vergangenen Sountag auf bem hiefigen Exercierplage ftattgefundene Match zwiichen der hiefigen Juftballgefellichaft "Gport" 1899 und Juftballgefellschaft "Germania" 1897 endete mit 3: 0 Gral zu Gunfien der Ersteren. Beide Nannschaften find im Training noch zurück und tonnte man dem Mettspiel aber fein großes Interesse abgewinnen. Zum lieberftus wurden die Spieler noch durch starten Sturm und Regen au der Entsaltung ihres Könnens sehr beeinträchtigt. "Sport's" Dinterleute find lobend zu erwähnen; ausnahmsweise decten die Pals die Farards in ents iprechenber Beife, mus foult nur felten ju beobachten mar. Ihre Arbeit mar jedoch größtentgeils nuglos, ba bie Sturmer noch febt weit gurud find. "Germania" tam nur wenig jur Geltung und es icheint, bag biefelbe gang außer Training ift.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Großb. Babifdes Soj- und Rational-Theater in Manubelm. W. Die gestrige Wiederholung von Wilbenbruch's "Die Tochter bes Crasmus" fand ebenfo, wie die Erstaufführung, ben Beifall des Publifums und bedeutrte für unfer füchtiges Schau-

biel-Enfemble und feinen borguglichen Leiter einen abermaligen Erfolg. Buch geftern traten wieder besonders glangend bervor: Fri. 28 ttel 8, Die ber Titelrolle frifdes Leben einzuhauchen und plas ftifche Gestaltung zu berichaffen weiß, Gri. b. Rothenberg, Die Die Rolle der unglüdlichen Mutter gu erfchütterndem Ausbrud bruchte, und herr Edelmann, welcher auch gestern mit bem "Eraumus wieder eine hoch anguertennenbe Leiftung bot.

Aleine Notigen. Juliun Berend, ber "junge" Romiter feines 80. Geburtstages ouf 68 3abre filmfterifchen Birtens wirb urudbliden tonnen, bon benen 55 auf bas Ronigliche Toeater ent. allen, ift vor ber trüben Erfahrung bewahrt worden, Die gerabe in einem Berufe haufig gemacht wird: vor ber Beit vergeffen gu werben. im ift es vergonnt gemejen, mehr als fünf Jabrgebnte rifd und munter berfelben Rumfftatte feine Graft gu wohmen, noch bei ben Erfein Jener beliebt, Die in ihrer Jugend ben jungen Berend ben erften freundlichen Empfang bereitet hatten. Mochten - man fann wirflich fagen - Geichlechter tommen und geben und fich Maes um ibn wandeln, - immer berfelbe in feiner unverwiftlichen guten Laune und feiner Freude am tumitlerifchen Wirten, barrie "unjet Berend" aus. Bereits vor gehn Jahren, als er seinen 70. Geburtsbag beging, wurde es als einer ber selbensten Ausnahmefälle begeichnet, wenn ein Schouspieler in so hobem Aller noch seines Amtes walten tonne, und nun sind ben 70 die 80 gesolgt, und wieder wird der greise Rünftler auftreten in bersehen Rolle (Bertram in Bedert und Bertram). Die er benedigte int bereiten Rolle (Bertram in Bedert und Bertram) n "Robert und Bertram"), Die er bamals mit jugendlicher Glaftigtiat, mit erquidenbem humor fpielte. — Bei biefem Antag mag noch eine mal an die wichtigften Gedenftoge aus feinem Leben erinnert fein. Mis Gobn bes in Berlin am Königlichen Theater über 50 Jahre ungeftellten Rönfiglichen Mufiffinipetiors Berent am 20. Oftober 1820 genoren, tam Julius Berend im Jahre 1830 in die Römigliche Balletdule und trat 1832 guerft mit Fannt Giner in bem Ballet "Blaubart" auf. Acht Jahre bieb er noch in Berlin und ging bann auf acht Jahre nach Stettin, von wo er auf Seibelmanns Empfehlung nach Sannover tam. Um 17. September 1846 trat er bier gum erften Rale als Arragon im "Raufmann von Benedig" vor bas Publiffum. Jahrzehnte war er bann im Fache der Raturburschen, jugendlichen Romiter und Tenordusse ihatig, die er sich ausschlieglich dem komischen Fache zuwandte, in welchem ihm die schönften Erfolge beständen maren. Bis zum Jahre 1896, in welchem er sein sinkigig jüdischen maren. Bis zum Jahre 1896, in welchem er sein sinkigig jüdisches Judiläum als Witglied der hannoverschen Bühne feierte, war er bort in 656 Kollen 4971 Mal ausgetreten, eine Jahl, die seitdem und um einige Lumbert verwahrt bermacht in eine Bud, die seitdem 10th um einige humbert vermehrt worben ift. @ jubilaum tonnte Berend am 18. Dezembr 1892 feftlich begoben. Weragen von ber Uchtung und Berehrung aller Rreife ber Bevollerung, hat ber madere Runftler auch im fiebenten Jahrzehnt feinen Mirtens

wo ber Eingriff eines Menfchen als völlig ausgeschloffen gelter tann. 3m Befonberen gilt bies von ben Barbern in Bearn, bie bis an ben Bug ber Gebirge beran eine Uppige Begetation zeigen, bie ein eigenthumliches Bild burch traffftrogenden Buchs von Schlingpflangen erhalt. Diefe hangen in großen Guirlanben bon ben Zweigen berab, friechen liber ben Boben bin, verperren bem bie ausgetrodneten Wege meibenben Banberer ben Pfab, entreißen ibm balb ben hut, balb ichlingen fie fich ibm um bie Beine - turg: man tonnte fich in bie tropfichen Urmafber Diefe Schlinggewächse bestehen häufig in perfest glauben. Clematis, Geisblatt, Dornftrauchern, oft aber auch in ber mabren, urfprünglichen Rebe, ber Urahne unferes eblen Weinflods, vitis vinifern, mit schmalen Blättern und fleinbeerigen Trauben. Es ift biefelbe Pflange, bie unter bem gleichen Simmel Dant bet Entwidelung burch bie Menschenhand einen toniglichen Bein Bene wilde Reben, Die nur in Balbesbidicht bervorbringt. wachfen, beffen Rube felten bon einem anberen Befen als bon Ebern und wilben Tauben geftort wied, befinden fich meilenwett bon aller Cultur entfernt und tonnen unmöglich ihr Bacherhum menfcilicher Abficht verbunten. Sochftens tonnien fie burch Bogel ausgefät und bann bermilbert fein, aber auch bas ift nicht wahrscheinlich. Danach fceint es nabezu gewiß zu fein, bas bie Borfahren unferes Weinftodes noch jeht in urfprungficher

Urwudfigteit auch im weftlichen Guropa gu finden find.
- Gin Gefchent bes Raifers. Bor einiger Zeit feierte Die beutiche lutherifche St. Baulus-Gemeinde in Philabelphia ein Doppeljubilaum, nämlich bas 60-jabrige Befteben ber Rirche und bas breiftigfte Dienftfahr bes Baftore Wifchan. Als Jubilaums. gabe hat nun Raifer Wilhelm burch bas beutsche Ronfulat eine große Altarbibel, nach Luther's Ueberfehung und mit Bilbern bon ber Sand berühmter Runftler gegiert, gefanbt. Der Ein-band ift flarter Leberband mit Gilberbefchlag und Golbidnitt.

out Winem Polity audgeburrt. So wird die Theilnahme bes Publiffund der feldenen Geler geloff nicht fehlen. — Deute werden es 20 Jahre, gaß Dr. Derm. o. Schmith, der gemithvolle Dichser Gaberns gestorben ift. Jur Erinnerung an ihn tommt am Reuen Boltseborer und in chen o feines seiner besten Werte: "Die Jackerwurg'n" zur Aufführung. — Am Samftag gelongt im weuen Theater in Wien Frig Lienhards fünfaltiges Araverspiel "König Arihur" zur überhaupt ersten Aufführung. — Eine neue Operette Die Diva" von Karl Weinberger hat im Wiener Karl-Theater einen freundlichen Erfolg gehabt. Die Must weift eine Reihe witiger Einzelheiten auf, ohne burch besonbere Eigenschaften beworgurogen. Das von B. Budscinber und J. Wattle verfahte Buch erhebt fich eines iber das tanbläufige Durchschnittsmuß diefer Gattung. Der Ort ber handlung ift eine beutsche Kleinftabt, in ber gleichzeitig eine frangolische Teuppenabsheilung und eine wandernde Schauspieler-gefellschaft eintreffen. — Direttor Dr. Schlenicher bereitet im Wiener Burgspeater eine Aufflhrung der "Orestie" von Aeschiede der. Die Trilogie besteht aus "Agamemnon", dem "Coöphoren" und ben "Eumeniben". Es wurde bie lieberschung von Mrich b. Wild-munit-Mollenborff gewählt. Die scenische Einrichtung wird nicht etwa in einer Umbicheung, wohl ober in einer burchgreifenden Rürzung befteben, Gie ift eine Regiearbeit bes Burgtheaters. Durch möglichfi weitgebenbe Ginfchenntung ber weit ausgesponnenen Chore foll es ermöglicht werben, die Arisogie in ben Rahmen eines Theaterabends gu faffen. Sie wird in brei Atten und unter bem Altel "Oreftes" in Scene geben. Die Aufführung foll icon por Weitmachten fratifinben. - Für bie Berehrer ben Malgertomponiften 30h. Strauf burfte wohl von großem Intereffe fein, baf fich im Nachlaft bes verewigten Meifters außer einem fertigen Ballet und verschiebenen Stiggen auch noch gwei vollftanbig gu Enbe tomponirte Baiger borgefunden haben. Das Berlagsrecht berfelben ift von bem Denfif Berlag Bermann Seemann Rachfolger in Lelpzig etworben worben. Diefelber werden binnen weniger Wochen unter ben Titeln: "Mofchiebs-Walger" (Four), nachgeloffener Walger Rr. 1 und "Achter Walger" (A.bur), nachgelaffener Watzer Rr. 2 zum Preise von 1 al 80 3 das Stild in hanbel gelangen.

Geldjäftliches.

" Gin neues Soufmagrenhaus ift in ber Breiten Strafe, Lit. E 1 Rr. 8 (im Saufe bon Fifder-Riegel) eröffnet mor-ben. Der Juhaber besfelben, herr M. Wanger, hat es fich gum Pringip gemacht, nur folibe Waare gum Bertauf zu bringen. Es tohnt fich, Die reiche Ausloge einer Befichtigung gu untergieben, um

einen Begriff bon ber großartigen Auswahl befommen gu tonnen. In Der argilichen Welt gilt es als langft festftebenbe Thatfade, bag ber Bofmentoffee - bet all' feinen unverfennbaren Dorgügen - ftanbig genoffen bie Rerben ichubigt. Darum nehmen alle housfrauen Zusage. So berechtigt beise auch find, fheils aus Besundfichen, ib tommt es boch auf bie Babl bes richtigen Zusages an, eines Zusages, ber den Kaffes thatfachlich berbeffert und ihn betommlicher macht. Gin folder Bu-fab ift in Rathreiner's Malgfaffee geboten, ber von vielen Aergten empfohlen wieb. Namentlich in allen Familien, 100 Rinber finb, follte Rathreiner's Walgioffee als treues Dausfreund nicht fehlen.

#### Neuefte Nadrichten und Telegramme.

\* Berlin, 18. Dit. Die Rorbb. Milgem. Sig. melbet Durch die Breffe laufen nachrichten, bag bie Befestigungen auf ber Geefeite bes Rieler Rriegshafens mit einem Roftenaufwand von fünf Millionen Mart umgeftaltet werben follen. Richtig ift baran nur, bag ber Etat für 1901 voraussichtlich eine vierte Rate gur Berftartung ber hafenbefestigung von Riel im Betrage bon 300 000 M enthalten wirb. Die Werftarfung tourbe bereits im Gtat für 1897 von ben gefehgebenben Fattoren befoloffen. Es tann icon jeht fofigeftellt merben, baf ber Marine-Gint für 1901 bezüglich ber geforberten Gelbfummen fich burchim Rahmen bes Flottengefeges balt. \* Berlin, 18. Dit. Der bisherige Reichstangler Fürft

Sobentobe foll beabfichtigen, fich bon homburg aus nach Dunden u. f. to. gu begeben, um fich bon ben fubbeuefden Dofen gu verabichieben.

homburg, 18. Oft. Bei ber Friibftildetafel brachte ber Raifer auf ben Bringen Abalbert folgenben Erint. fpruch aus: "Du mußt festeren Boben unter ben Fugen haben als jeber Unbere; Du wirft Geemann! Im Rampf mit Sturm und Wellen fet Dein hort bie Religion!"

\* Cronberg, 18. Oft. Das Raiferpaar und bas Bringenpaar Seinrich tamen um 5 Uhr bon ber Gaalburg auf Schlog Friedrichahof an und nahmen am Thee theil. Das Bringenpuar Beinrich, bas morgen nach Riel gurudfebrt, berabschiebete fich bon ber Raiserin Friedrich. Um 61/4 Uhr tehrten bie Burfilichfeiten nach homburg juriid. - Der Buftanb ber Ralferin Friedrich ift nach ber "Frtf. Big." heute im Wejenilichen gegen bie borbergebenben Tage unberanbert. Eine leichte Befferung ift allerdings auch beute gegen bie lette Boche gu verzeichnen, boch ift fie nicht berart, baft fie alle Beforgniffe Werfliffig macht. In ber Friihe war bie Schwäche wie ge-wöhnlich infolge ber Schwerzen ber Racht fehr groß, fie wurde eboch im Laufe bes Tages foweit gehoben, bag ber Raifer und Bring Beinrich ihre Mutter auf einen Mugenblid feben burften. Sonft tonnie trop bes Gebentiages Niemand empfangen werben. Im Allgemeinen ift man in ben bem Schloffe nabestebenben Rreifen gwar nicht boffnungelos, aber boch immer noch einigere magen beprimirt, ba fich bie einen gludlichen Ausgang verburgenbe austrichenbe Kräftigung fo bebauerlich lange hinaus-

\* Rathenom, 18. Dit. Meichstagerfaymahl. Bisber find gegablt fur v. Loebell 7067, Bobe 8456, Bing 9511 Stimmen. Ginige fleine Ortfchaften feblen noch.

in ber Mitte befindet fich ein Gilbertreug. Mis Widmung fdprieb ber Raifer eigenhanbig bor ben Titel ben Bibelfpruch: "Laffet bas Wort Chrifti reichlich unter Euch wohnen in aller Weisbeit." Coloffer 3, B. 16. Wilhelm I, R." Die St. Baulus-Gemeinde in Philabelphia mit ihrer großen beutschen Wochenschule, ift eine acht beutsche Gemeinde, Die mit ihrem Baftor und Rirchenrath Die beutiche Sprache aufrecht erhalt und pflegt. Auch eine Angahl beuticher Gemeinden in und um Bhilabelphia murben burch bie Banlus-Gemeinde theils in's Leben gerufen, theils fraftig

Der Schaufpieler obne Bunge. Deutsche Blatter berichten folgende, fcmer glaubliche Befchichte über eine wunderbare Operation an ber Bunge: Der Mostauer Theaterbirettor unb Schaufpieler Georg Barabies murbe im Unfang biefes Jahres von einem Bungenleiben befallen, und ba es immer acuter murbe, wendete er fich an ben Betersburger Chirurgen Professor Studotin, ber ben Jungentrebs tonftatirte und eine Operation für bringend nothwendig hielt. Diefe wurde auch vorgenommen; fie war feboch nicht von Erfolg getront, ba bie Schmergen immer intenfiner murben. Run wendete fich Direttor Barabies an Dr. Dombrowsin bom Deutschen Aleganber-hofpital in Betersburg, und biefer erffarte, bag auch ber anbere Theil ber Bunge bereits inficiri fei, und bag man baber bie gange Bunge ause

gegablt fur Schmidt 5166, Gerlach 6048, von Roge 3751 Stimmen-\* Bien, 18. Dit, Bie ber "Bol. Rorr." feststellt, ift in unterrichteten Rreifen von einer Abficht, bes Grafibenten Rruger, in Trieft gu lanben, nichts befannt.

" Dang, 18. Dir. Die Ronigin und ihr Berlobter, Bergog Seinrich von Medlenburg-Schwerin, Tommen am Camftag auf einen Tag bierber.

\* Rem. Port, 18. Ott. Der Rorrespondent bes "Rem-Port Beralb" in Rio be Janetro melber: Der Italiener Mugelo Manetti, befannt als Freund ber Morber Carnots und humberis wurde verhaftet unter ber Anschuldigung, an einem Rompfott jur Ermordung bes Brafibenten von Braftlien beibeiligt gu fein.

#### Bur Lage in China.

Ein neues Runbichreiben Deleaffe's.

Der frangofifche Minifter bes Auswärtigen, Delcaffe berfanbte an bie Dachte ein neues Runbichreiben, bas gunachft mittheilt, bag alle Rachte feine letten Borichlage als Unterlage für bie Berhandlungen mit China angenommen haben. Delcaffe labt nunmehr auf Grund biefes Programms ein, Die geeigneten Schritte gu feiner Musführung fofort gu unternehmen, in ber Weise, daß jede berheiligte Macht für sich ber chinesischen Regierung bie bereinbarien Forberungen mittheile, mit ber Aufforberung, auf biefer Grundlage ichleunigft gur Regelung bes Ronflitts und herftellung ber Ordnung ju gelangen. Diefes Ultimatum an die Abreffe ber chinesischen Regierung foll von ben Bertretern ber Dachte Bibungtichang ibergeben merben.

Madrichten aus Befing.

In Anfnipfung an die Melbung, bag ber ruffische Gefandte v. Giers beauftragt fet, fich von Tientfin nach Beting zu be-geben, melbet die "Polit. Korresp.", in ben allernachsten Tagen werde bas gesammte biplomatifche Korps einschließlich bes ofterreichisch-ungarischen Gefanbten in Beting versammelt fein. - Mus Beting wirb vom 17. Oft, telegraphirt: Graf Walberfee ift in Peting eingetroffen und wurde mit allen militarifchen Ehren empfangen. Gine internationale Begleitmannichaft geleitete ben Feldmarfchall nach bem Balaft ber Raiferin - Dittwe. - Die Betinger Rolonne ber Erbebition nach Pastingfu traf am 16. ohne Biberftand zu finden an einem Buntie fechs Meilen füblich von Tichotichou ein. Auf ben Wällen ber Stadt wurden bie Ropfe von 14 Bogern geseben. - Die "Bolit. Rorresp." fest bie Beröffent lichung bes Berichtes bes Dr. v. Roft born fort. Bemertenswerth tit die Mittheilung, bag die Raiferin - Wittwe in Beting bem General Tungfuhfiang Bollmacht gab, gegen bie Fremben ohne Rücksicht vorzugeben.

#### Legte Nachrichten.

Berlin, 18. Oft. Mitthelfungen bes Rriogomintsteriums über bie Fahrt ber Truppentransportschiffe: Palatia ift am 18. bs.

\* Betersburg, 18. Oft. Heber Die Bewegungen ber Truppen bes Generalleutnants Subbotiffc gegen Dutben versautet weiter: In bem Orte Baitoffu, 12 Werft vor Mufben, wurde General Sutbotitich eine von Raufleuten und Chriften aus Mutben abgefahte Bittidrift in englischer Sprache gugeftellt, voorin um balbige Ginnahme ber Stadt gebeten wirb. Mus Gesprocen mit Bewohnern von Boitoffu ergab fic, bag in Dutben bie Billfur beroiche, nachdem bie Beborben Die Stadt verlaffen hatten und bie Golbuten gu pfiint begonnen hatten. Gine fliegende Rolonne unter bem Oberften Mift-ichento murbe gebilbet. Um bier Uhr fruh nahm fie bie brennenbe Stadt ein, mobei bie erften Ruffen, Rosaften, bon einem unregelmäßigen Bewohrfeuer empfangen wurden. Die Coincien jogen fich unter ampachem Feuer in die Strafen ber Stade gurud, fprengten aber die Stabithore burch unterinbifche Dinen in bie Quit. Der Rabjerpulaft und die Thore ber inneren Stadt wurden olibald befest, Gleich burguf rudten bie bei Baitapu bimaftrenben Tenppen beran, burch-wateten ben breiben reifenben Gluf Juen-Do. Um 2. Ottober 9 Uhr fruh gog bann General Subboliffc an ber Spipe ber Monntgarbe in Mutten ein. Die Stadt Stannte an mehreren Stellen. Die Doufer ber Reichen, Mogazine, das Palais Dian-Driun und bas Regierungs-gebaube waten vollfommen vertwu fiet. Der Rabierpalaft murbe ebenfalls gepländert vorgefunden. Es twar auch anscheinend bead-fichikut gewesen, ihn in Brund zu steden. Alle Häufer von Europäern und Ehristen waren zerstört. Das Heuer wurde von den Russen mit Dilfe ber Ginwohner gelofdit.

Berichten aus Santau erbielt ber Bigetonig von Supe, Tichange tich it ung, ben Befehl, feinen Bolten zu verlaffen und nach Singa nie un fu gu tommen. Die Rachricht werde offiziell nicht beftatigt, et werbe ihr ober bon ben Ronfuln ernfte Bebentung beigelegt.

#### Telegramme.

" Bonbon, 19. Dit. Das Genteriche Bureau mefbet ans Shanghai tom 18.: Boel dinefifde Banten geriethen in Folge ber Unruben im Rorben in Banterott. (In unferer Lonboner Rorrespondeny bereits enthalten. D. Reb.) Die Berbindlichteiten betropen 1 Million Tgels. Anbere Banten befinden fich in Bablungs-Schwierigkeiten. Der Leiter einer dineffichen Bunt foll Selbstmorb berlibt baben. Ausländische Roufleute erlitten feinen Schaben. Gs wirb befürchtet, baß die Berfleigerung ber Studguter unter ber Lage leiben wiltben, bod war ber heutige Bertauf befriebigenb.

\* Dafbington, 19. Ott. Der ameritanifche Befanbie in Beting telegraphint bierber: Der Inhalt

dineiben muffe, Die hochit complicirte Operation murbe fofort gemacht. Dem Baffenten tourbe ber Mund unten am Salfe aufgeschnitten, ber Riefertnochen burchfägt und burch bie berattig gebilbete weite Deffnung bie Bunge bis auf bie Burgel abge fcmitten, fo bag auch nicht bie geringfte Gpur biefes Gprech organd fibrigblieb; bann wurde bie Rnochenwunde mit Gilberbratt bernaht und ber Beilungsprogeg ber fraftigen Ratur bes Batienien überlaffen. Zwei Monate nach ber erften Operation folgte ein gweite, nicht minder tompligirte, behufs Entfernung bes Gilberdraftes und ber Knochensplitter. Gegenwärtig ift Parabies volltommen bergeftellt, und gwar fo, bag er biefer Tage eine große Tour burch Europa unternimmt, um einerseits verschiebene Engagements abzufchließen, anberfeits ein Tournee vorzubereiten. Das Bunderbarfte ift, bag Paradies beutlich bernehmlich fpricht, freilich mit gewiffen Schwierigfeiten, aber boch bolltommen berftanblich. Professor Dr. Dombrowsty ertlari biefe auffallenbe Erfcheimung, bag ein feiner Bunge beraubter Menich bennoch bie Gabe bes Sprechens beibehalte, aus bem Berufe bes Patienten, ber als Schaufpieler feine Sprachwertzeuge fo febr in ber Bewali habe. herr Parabies macht fich fogar anheifchig, nach Jahresfrift trieber Romobie gu fpielen in einer fur ihn fpegiell gefctiebenen Rolle

Bangleben, 18. Ott. Reichstagsmabl. Bis fest find ber Borfcflage, welche burch Libungtfcang im Ramen b chinefischen Regierung unterbreitet wurden, wied als Grundl für die Friedensverhandlungen bienen. Das Telegramm Congen bas biefen Inhalt angibt, ift bisber nicht veröffentlicht worben Der Staatsfefretar batte nach einer einftundigen Befprechung mit Mc Rinley eine langere Unterrebung mit bem hiefigen chin fifden Gefanbten.

> \* hongtong, 19. Oft. Nach Melbungen aus Rantor herricht unter ben bortigen Guropaern große Entruftung ibe bie Entweihung bon Grabern bon Guropäern burt, dinefische Truppen. Der englische Konful fieht im Begriff Schritte gur Bestrafung ber Schuldigen gu thun. Gogen be Christen gerichtete Unruben, welche einige Tage anbieller borten wieber auf. Wie es beißt, find bie chineftichen Beamten gu Bezahlung einer Entichabigung für bie Berftorung driftliche Rapellen bereit.

#### (Brivat . Telegramme bes "General . Angeigers.")

\* Berlin, 19. Oft. Die Berliner Stadtverordneier nahmen mit 118 gegen 9 Stimmen bie Magiftratsporlage, jum Bar und Betrieb neuer Stragenbahnlinien für Rechnung ba ! Stabtgemeinbe an.

\* Drford, 19. Ott. 3m Befinden bes erfrantien Profeffer! Dar Duller ift teine Befferung eingetreten. Der Rrante befinbn fich heute Abend nicht befonbers mohl.

" Butareft, 19. Oft. Bie bie "Mgence Roumaine" melbei, wird bal Comungericht am 12. Rovember gufammentreten, un bas Urtheil über bie von Bulgaren begangenen Morbe ju fprechen

#### Mannheimer Sandelsblatt.

Getreibe.

Mannheim, 18. Ofter. Die Stimmung war bier rubig bei ichleppenbem Geschäftegang. - Breife per Zonne eif Rotterban: Caronsta DR. 185-142, Sabruffifcher Beigen IR. 180-144, Ranfel II M. 184.50—138, Redwinter M. 186, La Clata-Weizen M. 128, feinere Sorten M. 141, Rumänischer Weizen M. 183—144, Rufflicher Rogen M. 105—110, Riged-Rais M. 96, La Plata-Rais W. 97, Ruffische Huffische Huffische M. 108. amerik. Hafer M. 101.50, Ruffischer Dafer M. 100—105, Prima Hafer M. 108—116.

Frautfurter Effetten Cortefat vom 18 Oft. Defterr Rrebts aftien 202.80, Distonto-Rommanbit 171,60, Deutsche Bant 186,30, Dreedner Bant 141,60, Rationalbant für Deutschland 129,10, Berliner Sanbelsgefellichaft 142,70, Defterr Staatebahn 137,10, Rome Sarben 20,20, Westo, Eisenb. Ges. 121.30, Sprog. Wexistaner 20 20, Sprog. amort, bo. 41.20, 4prog. Italiener 98.30, Gickweiler 212.30, Bochumer 178.60, Gelsenfirchen 188,70, Darpener 175.20, Divernix 187.60, Laura 198, Oberichles, Circu 121.30, Schudert 188, Schöffer u. Co., Command. Bef. 85.50.

#### Rembort, 18. Ottober. Schlufnottrungen :

Mais Oftober

	17.	18.	Control of the Contro	1 17,	IB.	
Weizen Januar	1	anak.	Mais Degember	491/4	4125	
Weigen Warg	-	-	Mais Mai	41%	419	
Weigen Oftober	771 .	77-	Raffee Januar	PARTIN	200	
Wrigen Dezember	791	79-	Raffee Ottober	6,95	6.95	
Weigen Mai	887	8914	Raffee Degember	7.15	7.10	
Mais Januar	-		Raffee BRaca	7,80	7,25	
Mais Mars	-	-	Raffee BRat	7.40	7.65	
Mais Ottober	48%	45%				
Chicago, 18. f			lufinotirungen.	District		
	17.	18,		1 17, 1	.18.	
Weigen Ottober	781/.	78 /	Muil Degember	55.74		
Wairen Chanember	975	PART	Schmale Olinher	0.77	0.00	

401/ 891/4 Schmals Dezember 6,67 6.85

BN. UIm, Ant Obertirch, 18. Ott. Lette Woche wurde für der lette Lopfen vertauft und ist der Preis, da der vor 4 Moden verdaufte für 100 M abging, um über 40 M gefunken. Diejenigen, wolche dei 100 M früher nicht lossfollagen tonuben, mußben sich nitt ca. 40 M begnisgen. "Der Hopf ist ein Toopf"; Viefes Sprichwott hat polle Berechtigung, da in teinem landwirthschaftlichen Produkt der Preis so schwenzen, der Dopfen.

#### Shiffabrie-Radridten.

1000	unheimer Dafen		The second second	
Shifter an, Aug. Glefin Gab Hagermatin Habermatin Edibnies Edibnes Auger Auger Auger Auger Auger Auger Auger Auger Auger Auger	Da fen i Spres M. Crimnas da Bitter Granasal Multana 28 Kirbenika Kirbenika Chefilina Alefre a. Stpeiber Marie	Redumt vent Ruhrert  Animerben	Sabung Robien Guidg Getr. Robien Robien Kanent Robien Shidgites	Ets :asio 11000 7050 10070 15070 6055 5400 3403
The second second		Segizi II.	Carlo to Street	
Urniehre Blafjdath Vandenaber Staab	Bereinigung 25 Bereinigung 27 C. H. D. G. 9	Ratterbaue Untwerpen Ratterbaue	Roblen Getr Gtadg. Porotonil	11867 16374 18860 13890

Begeistation en vom Othein:     Datum:       Roustana       223aldehut:     1,78     1,70     1,72     1,86     1,66     1,68       Süningen     1,44     1,28     1,50     1,28     1,28     124     2068.6       Bebl     1,90     1,81     1,76     1,72     1,78     2,78     2,8     2,8       Lantredurg     8,01     2,95     2,84     2,88     2,83     2,81     2,86     3,8     2,81     2,86     3,8     2,81     2,86     3,8     2,81     2,86     3,8     2,81     2,86     3,8     3,8     2,81     2,86     3,8
Roustana
Roustana
1,78   1,70   1,72   1,86   1,68   1,68   0,68
Offiningen     1,44     1,28     1,80     1,28     1,28     1,28     1,24     2,65     6       Rehl     1,90     1,81     1,76     1,75     1,72     1,73     N. 6     1       Lantreburg     8,01     2,90     2,84     2,83     2,83     2,81     3,08     3,01     2,90     2,16     1       Bermerebeim     2,82     2,76     2,62     2,60     2,55     8,7     12       Wannbeim     2,53     2,49     2,39     2,32     2,32     2,26     1
1,90   1,81   1,76   1,75   1,72   1,75   1,76   1,76   1,76   1,77   1,78
Bantreburg
Wagau
Bermerdheim . 2,82 2,76 2,82 2,60 2,58 B.P. 12 Mannheim . 2,83 2,49 2,89 2,82 2,82 2,26 Wegt. 7
1 99 a m . 10 84 0 84 0 80 0 27 0 21   F-P. 12
Singen
Rand   1,28   1,25   1,25   1,25   1,14   1,12   2 U.
Robiens   1,47   1,46   1,45   1,43   1,40   10 U.
Rdin
Rubrort ,  0,52  0,49  0,40  0,47  0,51   6 U.
bom Redar:
Mannheim   2,64   2,62   2,41   2,85   2,86   2,80   V. 7   U.
Beithronn   0,60   0,46   0,44   0,40   0,40   0,40   V. 7 U

und hober — 12 Meter! — porto- und gollfrei gugefandt! Muftet umgebend; ebenfo von schwarzer, weißer u. farbiger "Genneberd Seibe" von 85 Bi, bis 18,65 p. Met. 85813

Sem Sem

G, Henneberg, Saldan-Fabrikant (k. u. k. Hoff.) Zurioh-

Rudolf Rücker, Groses Bager von Rath Preisliften u. Proben auf Berlangen, Beinheim a. b. 33.

## Amts: und Kreis-Berkundigungsblatt.

Benanntmagung.

Die Enabengaben für Sinterbliebeite von Be-ginterbliebeite von Be-ginten betr. (472). Mr. 1002171. Nach Art. 30 bes Etatgeiches vom 24. 7. 1888 (Gel. n. B.D. Bl. S. 518) u tenten im Falle eines demoglend in F denterinists in etnmaligen Co-tragen ober in fiels widerwisieher Beie Gradengaden demilligt weiden an 66050 1. Witnesen etatmäßiger Bo-

antien; g. folde hinterlaffene lebige Sohne etalmäßiger Beaute, welche bas is Ledensjahr gurüdgelegt haben, ober beren Mutter nicht mehr

Willen aus bem flaatlicher Dienft entlaffen morben linb

8a1

bil

Rach & P ber landesberrlichen B.D. vom 14. Oftober 1880 (Gef. u. B. D.-VI. S. 291) find die Gefuche um Dewilligung joicher Enadeugaden, abgesehen von deinglichen fällen, allicherlich im Laufe des Monats Oftober in der Kengel det den Große, Kauftstäntern einzurrechen. Beuethaniern einzureichen. Die bringen wir mit bem Anigen jur allgemeinen Kennt-nis, daß die Genehmigung einer Engbengabe, wenn nicht die Bu-

einengane, went in gelegen wiffeng ausgesprocen fit, allährelig von Reneun nachgefucht werden und, und daß in allen gallen die Bewilligung nur mit florbehalt jederzeitigen Wiber-pulkt. beim, 8. Oftober 1900

Gr. Begirteamt:

Bekannimadung.

Ar, 80880l. Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Almendgennsberechtigten von Köferthal, daß am Dienötag, 23. Oft. d. J., Borm. 9 Udr. im Rathbaus zu Köfertdal die Bertheilung erledigter Kimendgenußloofe vorge-nommen wird, woau dieseninummen wird, wogu biejenis gen Genufiberechtigten, welche glauben, nach ihrem Range jum Ginrficken in den Allmendgenuß ober jum Borraden in eine bobere Rlaffe berech-

ligt gu fein, hiermit einge-laben werben. 67809 Mannbeim, 16, Oft. 1900 Stadtrath:

Bieigerungsankundigung. Auf Antrog ber Erbeit beim bei Bertreter ber minberjahrigen Erbeit bes Subbireftors Abain firth und bessen flessen Abain firth und bessen Edunation und mit Eenehmigung des Bocmundsstätligerichts wird am:

ihalisgerichts wird am:
Camftag. 3. Robbr. 1900,
Bormittage 10 Uhr
in dem Geschaftszimmer des
unterzeigneten Astariats die um
Raciah der Odigen gehörige
Lisgenischalt, nömlicht:
Das Bochnhans P 4 Nr. 2,
jammt Seitendomten und liegenichaitlicher Jugehör, einerleits Abam Gerbegen, andererietis Abam Wispnöffer,
Weitmals hiemulich zu Tigenischung

meinals öffentlich ju Eigentsum verfleigtet.
Der enhölltige Zufclag erfolgt. wenn ber Schöpingspreis mit 180000 Mt. auch nicht erreicht wird.

wirb. 07236
Die übrigen Stelgerungebebengungen tonnen in ber Zwilchenbun beim Unterzeichneren eingeichen werben.

annheim, 10, Ofiober 1900, Gr. Bataviat IV: Ertel.

Bekannimadung.

Das Großt, Domänenamt Mannheim wird am Dienstag, 28. Oftober 1900, Bermittags & Uhr, die domänenantischen Einsch-nicht in den Gewannen "Köd-mitten." Im beiteren Machneigen" Im bintern Werrield". Rernader" Alleine Weidelder" Linge Uniter Leideng Deibflicker Linge Oberheitung bei bee alle". Lockgarten und Sarriach unf ber Cennarfung Monne beim auf seiner Ranglei im linfen Edilofitäget auf eine weitere Genobe von Marini be 38. ab imm Theil aus ber hand, jum Theil in öffentlicher

erigerung vernochten, \*67186 Diefenigen Ganter, welche fich and Umerichtift beratt erflati

Umzüge

Jacob Hollander,

Rainbeim. H 7, BA. Telephon 912, 67140 weggingsnaiver per id. Pro-bember 8 Zimmericohnung m. Robehder am Sting gis per-miethen.

Su besichtigen von Morgens to bie Rachmittags 4 Her. U 4. 14, parierre rechts.

Gingelangen und bei dinfen feigebracht: 67812 Gine grungetigerte Bullvogge annlichen Grichlichts Große, Begirtonui.

ToeffentiigeBerfteigernng. Sing-Berein Um

Montag, 22. Ott. 1900, Bormittags 11 Uhr, werde ich im Borfenlotale E 6, 1 babier

560 Sad Beigenmehl I. Fabrifat Ludwigehafe. ner Balgmüble für Rechnung wen es angeht, gemaß § 373 Q.6.B. öffentlich berfteigern.

Bahlbar gegen Caffa mit 1pCt. Sconto. Mannhrim, 17, Ott. 1900.

Schmitt, Gerichtsvollzieher, B 2, 16, freim Hige Derfleigerung.

Montag, 22. Oftober 1900, Radmittags 2 Uhr, versteigere ich wegen Begings im Baublofale Q 4, 5 bier im

im Plandlofale Q 4, 5 hier int auftrage des Jerrn Jean Maier bier bijentlich gegen dance Jahlung destimust:

1 gr. Zallafdivan, I Carnitur dian Plate (Sola und Hurrill), I Chaifelougue, I Soweibrisch mit Auffah, I gr. Epicael mit Confol, I gr. Auszied-Speiferisch (für 6—30 Pecipaen Reldar), I Terbesär, I Serviere u. 1 Jiertischen, d Stüdte, I Feppichtiopfständer, I Feldertt.

2 Gaden für alle noch iehr gut erhalten u. für besser Einstehnungen geeignet

richtungen geeignet Wannheim, 19- Oftober 1900. Geiftsbl, Gerichtsvollpeber in Mannheim



Große Maldhafen, Rehe

Wafanen, junge Feldhühner, Shellfifche, Cablian, Kheinsalm

Curbot, Seegungen, Hubrander, hummer, holländer Auftern, ungefalzenen

Aftrachaner Caviar, frische Strafburger Ganfeleberpafteten, frische Artischoken etc.

Theod. Straube, N 3, 1, Ecke, gegenitber bem "Wilben Diann

Filderkraut in feinster Waare stets vorräthig. cores Kartoffeln

ntliche Sorten billigs Apfelmost täglich frisch gekeltert per Liter 20 Pfg. M. Rothweiler K 4, 5

Telephon 239. Frifme Schellfiche Cabljau

Louis Lochert, R 1, 1, am Martt.

Schollfische Schelifische Gelsardinen pan 41 Bjennig an Rollmops Bismarckheringe

Frankfurter Bratwarst Frühstückskäse Edamerkase Emmenthalerkäse Bierküse Kräuterkäse Kaiserküse Camemberts Münsterküse Neuchateler

Rahmklise Roquefortklise Bierbretzel rate entpftebil Johann Schreiber.

Bonning, ben 21. Ofeeber, Rachmittage 8 Uhr

Sinde p obe für Weihnachten. Ber Vorstand.

Urb.-Fortbild.-Berein. 0 5, 1. Montag, 22, October a. c., Abende prac. 9 Hhr im Botal

Vortrag bes herrn hermann Grabel bier über:

Baris u. die Weltausfiellung und laben wir hierzu unfere verchef. Mitglieder fowie In-tereffenteis zu zahlreichem Be-juch höflichst ein. Der Bocstand.

NB. Rach bem Bortrag Versammlung Unterrichteftunben und Bortrage 67810

Flidabend für grauen und Maden. Anfang beute 47219 Freitag, den 19. Oftober, Mbends 8 Uhr, im R. Schuthaus.

Stoitern Heilung! 3d beftätige Gertifit. Ro. 2000 ich nach a-nochentl. Aurust im Sprachfinfitut "Dephata" nur groß Erleichterung prechei nn, nachben ich icon fe obren mit bem Stotterübe ebnitet mar und jolle ich em Inflitute meinen befter

llim, Kovember 1892. Josef Bilgery, Anmeibungenzueinem in Mannheim zu errichtenben Rurins merben Donner-frag. 25. Oft., von 4-7 Uhr im Cotel "Deneifder hof" angenommen.

Sprachheil-Institut "Hephata" (frantl. conceff.)



Magout 40 Pfg. Shlegel und Biemer pon & Mart an. Hasen

Braten von Mart 1.80 an, Ragent 60 Pfg. Austern.

Geflügel 1. Fifche in grober Antwate den J. Knah, E I, 6b, gegenüber ber Spartoffe.

Beinne frifme Schellfische

foeben eingetroffen, 67211 Carl Müller 8, 10 B 8, Telephon Rr. 1611.

Maggi gum Bürgen. Maggi's Semiler u. Argifuppen Maggi's Boullon-Appieln. Rangi's Ginten-Rafas empfichl R. Fuchs, T 2, 22,

Süßer Apfelmoft Dbft gum Reltern (Relter neht jur Beringung) feines Tafelobit

figillid tiffrifams Sebastian Dörr, Repplerftrage 18.

pieble täglich füßen **Apfelmost** 

fomie prima auserlefenes Lafel-Joh. Schaft,

7 Raferthaferftrage 7. Reine Relier empfehle ich jur Benügung. Ragila sussen Apfelmost

Menen Apfelmein verlandet in Gebinden abios hatod Sein, p. ichwarzen Abiei.

Betanntmachung.

Die Unterzeichneten find beauftragt, ben Inhabern von Affien ber

Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft in Maunheim im Tausch gegen diese Aftien folche ber

Mannheim-Rheinauer Transport-Gesellschaft in Mannheim anzubieten.

Der Umtausch erfolgt in der Weife, daß gegen Einlieferung von Nom. Mk. 1000. – Aktien der Mannh. Jagerh. Gef. mit Dividendenschein für 1900 u. ff. Nom. Mk. 1000. – Aktien d. M. Rh. Tr.-G. Dividendenberechtigt ab 1. Inti 1900 ausgehändigt werden zuzüglich einer Zinsvergitung von Mart 30 .- fir je Mark 1000.— für das 1. Semester 1900.

Die Berrechnung ber Spigen erfolgt gum Tagesfurs.

Der Schlugnotenftempel wird von den Unterzeichneten getragen.

Der Umtausch kann bis 15. Dezember lid. 38. bei den Unterzeichneten bewirft werden.

Nach biefer Zeit ift beim Umtausch bis auf Weiteres ein Aufgelb von 5% zu entrichten.

Mannheim, 15. Oftober 1900.

W. H. Ladenburg & Söhne. Oberrheinische Bank.

Militärverein

Camftag, ben 20. Oftober 1900, Abende 8 Uhr

General-Versammlung

im Lotale ber Gamprinnahalle. Tagesorbnung:

1) Feierliche Anfnahme neuer Mitglieder und Ansgade ber Berdanbsabznichen (Mitgliedskarie in mitzubringen).
2) Verleiung des Jahresberichtes des Schriftigberts.
3) Berteiung des Nachenschaftsberichtes des Rechners.
4) Statutenanderung.
5) Wahl nach 3 5 der Sahungen.
9) Berfchebenes.

Bu gabireichem Befuch labet ein

Der Borftaub.

Sängerhalle.

Samstag, ben 27. Oftober 1900, Abends 8 Uhr 3ur Feier bes 28. Stiffungefeftes Mufitalische Abendunterhaltung

mit barauffolgendem Tang in ben Galen bes Ballhauses, wogu wir unfere verebr-lichen Mitglieber, fomie Freunde und Gonner bes Bereind freundlichst einlaben,

N.B. Borichlage für Gininfibrenbe wollen im Lotal T 2, 13 egeben werben. Schlif ber Kartenausgabe Domering, 24 Officher. 60030

E. Japke, Architekt F 7, 24, Luisenring

empfiehlt sich zur Anfertigung von Zeichnungen, Berechnungen etc. für 68887

Architektur und Konstgewerbe.

Gasthaus zur gold. Gerste, T I, 13. Altrenommirtes Lokal. Empfehle meinen befannten

Mittagstisch im Abonnement, sonst 70 jetzt 60 Pfg. Abendreftauration im Abonnevent ober nach ber Karte.
Rhonnenten werben täglich angenommen. Achtungtoolift Strass, Reftaurateur.



Mannheim. Landw. Winterschule Ladenburg Der Unterricht beginnt

Montag, den 5. November ds. 38., Bormittags 10 Uhr. Minmeldungen nimmt ber Schulporftand entgegen.

> Flügel, Pianinos, Harmoniums,

gebraucht

Kauf und

Miete

Donecker.

Pianoforte- und Kunsthandlung. Perm. Oelgemälde-Ausstellung L 1, 2. Haupt-Niederlage des Hoffleferanten C. Bechstein.



Unterfertigte Korporation erfallt hiermit die traurige Pflicht s. L A. H. A. H. u. i. a. B. i. a. B. von dem am Dienstag, den 16. Oktober 1900, in dem Kaisergebirg durch Absturz erfolgten Ablebans s. I. Verkehrsgastes

Herrn Ferdinand Köll

Ingenieur geziemend in Kenntniss zu setzen.

Fechtelub "Palatia" LA. Fr. W. Steitz X Mannheim, den 18. Oktober 1900.

Danksagung.

Bur die vielen Bezeugungen ber Theilnahme an bem uns burch Ableben unferes geliebten Sohnes, Brubers, Schwagers und Onkels

Martin Schott

fo fchwer getroffenen Schlage fprechen wir innigften

Familie Heinrich Schott.

**MARCHIVUM** 

Herphotograph,

#### Tel. 535. Apollo-Theater.

Grosser Erfolg jeder einzelnen Nummer Sammtliche Rummern bilden das Tagesgeiprach.

in Mannheim. Freitag, ben 19. Oftober 1900.

Der Barbier von Sevilla.

Romifche Oper in 2 Abtheitungen. Dufit von Roffini. Dirigent: Derr Doffapellmeifter Langer. - Diegiffeur : Berr Fichler.

Bartolo, Argt Roffine, fein Münbel . herr genten. Grau Echonfelb. berr Rromer. berr Betere. Bertha, Mofinen's Rammerfrau Aignes, Barbler . Dittier Pitorillo, bes Grafen Bebienter Allealbe Solbaten. Mitfifanten. Gerichtsbiener.

. Mofine: Frau Goa Moler-Ougonnet vom Stabtibeater

Einlage im 2. Akt:

Raffeneroffn. 1,7 Uhr. Unf. prac. 7 Uhr. Enbe nach Bilbr. Rach ber erften Abtheilung finbet eine größere Paule fatt.

Borverfani von Billets bei Auguft Gremer, Raufbans.

Campag, Den 20, Oft. 1900. Zweite Boltsvorftellung.

Dramatifches Marchen in 4 Aufjügen von Geillparger. Anfang 7 unr.

## Saalbau - Theater

Lola Lieblich , Shafiweib.

Springer, Bettrennen gwifden Bowe, Dogge und Pferb

The Velograph

Die Buren auf Dem Marime 16, 16, 16,

Taglich Borfiellung Abends 8 Uhr.

Sonntag, 21. Oft., Nachmittags 3-6 Uhr,

bet hiefigen Gronadior-Kapelle. Direttion: herr Rapellmeifter Bollmer.

Der Vorstand.

#### Richard Fischers Kurhaus



In schönster Lage des Seckurthales, in unmittal-barer Nähe des Waldes und

IXII Strassburger Pferde-Lotterie. Blebung garantirt 12. Rovember 1900. 1000 Gro. L. 31,000. Sampt. 10,000, 3000 ac. 1 Loos 1 MRt., 11 Loofe 10 MRt. (Borto u. Lifte 25 Dig.) extra, empfichlt, fomie alle genehmigtent Loofe J. Stürmer, General-Agent, Strassburg I. E.

Damenkleider und Mäntel

nach Maass,

Neuheiten in Stoffen u. Besätzen.

### 2000

werben jum Bafchen, garben und Rraufen angenommen; prompt und billig. Auch Danbichube werben billigft gewaschen. C 4. 20 3. Stod

## Corsets

## Herbst=Saison

allerneueften, langhüftigen und graden formen ju allen Dreifen.

Musmabliendungen bereitwilligit. Grösstes Corset - Etablissement

br. Lewandowski D 1, 1 D 1. 1

Eingang Leopoloftrafje

35 Milialen. 35 Wilialen.



## Mostler &

Firmen - Schilder - Fabrik Wien.

Frankfurt a. M .. Scharnborftftrage 17, Tel. 8415.

Bir liefern Firmen-Schilber aus jebem Material n fünstlerischer Aussahrung zu billigen reollen Preifen unter

lojähriger Garantie. Tüchtige Vertreter gesucht.



Unterridit

Berlitz-Schule

D 5, 15, 5 Treppen.
Sprachschule für firwachsene. Herren u. Damen, enter
Gberleitung des Herrn Prof.
Barilie Französ., Engl., Italien.,

Französ., Engl., Italien.,
Deutsch etc.
Conversation, Litteratur.
Correspondenz, Ueber 100
Zweigschalen, Für jede
Sprache zur Lebrer der betredienden Nation.
Berlitz-Mathode: Wahrend
d. gausen Stande Uebung,
zeibet bei Anfängern, nur in
der zu erlernenden Sprache:
kein Wort in der Muttersprache des Höhlers:
Probelektion gratis.
Eintritt jederzeit. Einzel-u.
Klassenunterricht am Tage
u. Abends. Byrechstunden
9-12, 2-5, 7-10 Uhr.
Proseckte gratis. tranke.

Prospekte gratis u.franko.

#### Russisch

Brammatit, Converfation sc. et

Unterricht in Cienographie (Stolze-Schrei), Buchführung feint, bopp. u. amerif.) Mafchinene foreiben (4 Spiteme) ertheilt Friedr. Burckhardt, jepr, Lehrer b. Cieneer., 1, 12.

Budeibrung mit grund-66490 E 8, 9, parterre. Grundlimen Buchhaltungs. unterricht ertheilt ein praftiich erfahrener Buchhalter. 65865 Ru erf. in der Eroed. b. Bi.

Engl. Abendkurs. r junge herren fomen noch

#### Dermischtes

16-20,000 Haik Supothef anf In. Objeft fofort ber ipater gefucht. Dil. unter Rr. 67191 an bie Erpeb. b. Bl. Mul II. Supothele 67088

M. 12,000. — per fafort auszuleiben Offerten unter Ebiffre 8. I. 37r. 67088 an bie Grueb. b. 20 M. 40,000 .- auf 1. Opp

Delgeben! 67087 Offecten unter F. G. Dr. 67087 am bie Expedition bis. Bl. Onpathetengelber

Jofef Gutmanu, J 1, 11, 2, 61 Sypothehengelder

u billigftem Bintiuf vermittelt W.Gross, Gde Riebielbftr. 18. Zeiephon 1442, 54996

Gin tuchtiges Dabben impfiehlt fich im Beifnaben (7063 Thoracterfir. 1, 4. Ct Mochte Denjenigen erfuden, be am 11. ober 12. Oftebe meinen Papaget eingefangen bat ibn an mich abzuliefern. 8197: DR. Rramer, F 3, 15/16. Stuble

verben gut u. bill. geft. Dieelben tonnen geg. Boftt, in Saus abgeb. merben, 6729.

#### Ankauf

Gin nenes, g. rentir. Sous i Breis von 50-60 000 Dt. ju fer gel. Off. unt. C. E. J. 61283 m die Exp. b. BL 6728

Incob Gatt, Budmigehafen Bettag Derren. u. Frauenfault Frau Zimmermann, 64901 T 2, 22.

Betragene Berrent und Frauen fleiber, Schuben Stiefel tauf 66304 MR. Bictel, H 3, 10. Betrag herren. n. Franen-fleiber, Combe und Griefel fauft fr Debel, H. B. 24. 16515

#### Merkunf Für Bäder

geeignet.
Sehr rentables Saus mit Backeret Ginrichtung (Backoten u. l. w.) preskwurdig ju berkaufen. Offerten unter Re.

Ein in beitem Betrieb ftebenbe Schweine- u. Kalbs-

## Metzgerei

nhl'Weine u. Bierwirinfchaft it in Worms bei einer Anjahlung dan ca. 12—15.000 W.c. um 20.000 MC. ju verfaufen. Cincum Nelvigen Bannn ift hier-

durch gewegninige Kanigelegen. beit geboten, umiomehr ale Mornifert, amlomehr mit Wernifert, and im den beit geboten beit geboten mit mehliebenber Ungehung ift.
Das Geldaft befindet fich Das Gelchaft befinbet f gemeien, Aufragen unter P. P. Z. beforbert Bilbelm Daftg mann. Annoncen-Expedin

#### Maus

in ber feinften Gefcaftblage Mannheims unter gunfigen Bebingungen ju verfaufen, dies Gart Friebr. Genget, Anfrionator, P 6, 20, Gelb. unb Liegenichafts Agentu

Geschäfts-Haus sftodig in ber Marttftraße,

nahe ben Planken, ift vor-theilbaft zu berfaufen. Raberes unter Q 63648 b an Saafenstein & Bogler, M.-G. Mannheim. 67807 Frijeurgeichaft in guter Lage Beff. Offerten unt. Rr. 87081

#### Geschäfts Antheil bon MR. 40,000 .-

gu verfaufen. Rachweisbarer Ge-winn 20%, Gefl. Offerten er-beten unter A. F. Pr., 68798 an die Ernebition ds. Pl.

Baugeschäft perbunbenm Baumarerialien-

Gin feit 12 Jahren bestehenbes, lottgebenbes, mittleres Bauge-dart, verbunden mit Baumateviore fäustich abgegeben. Erfor-verlich en. Di. 10,000, welche im eften Jahre wieber verbient verben fonnen.

Offerten unter Dr. 67208 an

Belegenheitstaut. Gebrauchte Bon-Schreib-mafchine, Mobell 4, wenig benunt, febr billig aban-geben.

Offerfen unter Dr. 67178 an Die Expedition.

Gin fait menell Tenorhorn billig zu verfaufen. K 3. 8, 8. St

Pianino, menig gebrau billig ju verfaufen. 8504 Planino, nach vollftanbeg Toninftrument, mit Garantie iden, billig abungeben. Schrift Anfr. unt R Rr. 67203 an bie Erpeb. b. BL erbeten.

1 Ladenidrant, 1 Gastocher, ju bert. Abreife im Berlag, wie

Getragener Aebergieber für mittlere Sigur paff., ju verf 67275 U 8, 18, 4. St., Stb Berrauchte.

Weinfässer

n allen Größen ju verfaufen. Girca so St. gut erh. Schalbort. bil. ju verf. O 6, 6. 67266 1 gebr. mittelgr. Raffenfdrant Gin neues Chaifelongne Rubebeit) gn verfaufen.

Gine Debernrolle fowie ein Bferb jofort billig ju ver-faufen, 68485 Raberes N 4, 8, parterre.

Leichtes 2 Bagenpferd billig ju bertaufen.

Superbe Fahrradwerke (Unterhellung.) .....

Ein Foxterrier, reijarbig, guter Rattenjänger, n verfaulen. 87284 Mittelftr. #1, (Redvorft.), s. Gi

## Stellen finden

Ginhiefigel Materialmaaren-u. Banbesproduftengefciffe en-gros judt unter gunftigen

jungen Mann us guter Familie in bie Befre. Bu erfr. in ber Erpeb. 6725t

Jungerer Edreibgehilfe jur Bebienung ein. **Nemington:** Schreibmaschine auf ein Un-wolchbüreau per sofort ober 1. Nov. gesucht. Gute Bezahlung. Rab. bei der Erped. 67269

Gine alte, gut eingeführte Beuer Berficherungs. At-tien Gefellichaft fucht für Manuheim einen judieigen

Sauptagenten, ber in faufmännlichen Rreifen ant eingelührt und in ber Branche bereits mit Erfolg tha-tig geweien ift. Dif. unt. G. 636296 an Sanfenftein & Bogier,

Junger, tüchtiger

## Bautedniker

mit allen Arbeiten im Bureau fowohl, als auch am Bau ver-trant, fucht per t. Rovember Stellung, Brima Zeugusse unb Beff. Offerten unt Rr 67062-an bie Expedition b. Bi. etbeten

Suchhandlungs - Reifende auf compl. Werte, fowie auf bie Journale Bufir. Ben-"Ueber Land und Weer" ge fucht. Schriftl, Angebet m Carl Chlers, General-Det treter ber Deutschen Berlags, Unftalt, Berlin, & auffurte nuce 183, ober perfont. Em fiellung Borm. 8-9, Radm. 5-6 Gafthaus "Golden Gans, 0 5, 9/11. 6728

eine jungere Rraft mit bub manmicher Borbifbung jur ih lebigung ber Rorrefponbeng ic Bei gupriedemftellender Leiftung bauernde Stelle. Gute hand fchrift, joliber und gewissenbafte Charufier Bebingung. Offert, mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissabidriften unter K. D. Ar. 67085 an die Erpt. die Electen.

Brovifions-Reifende.

Zin

Bum Berfauf patentirter dufent eicht verfauflicher Antifel merbei fichtige gemanbte Beune gegen bodfte Brovifton gefucht. Bu er-ragen M. Gigger, E 3, 6. 67140 Junger Commis

ut fichrung ber Bucher in biel Burfifabrit bei freier Roft jum ofortigen Eintritt gejucht. unt. Br. 67018 au bie Erp. b. 21

Erifent=Gehilfe lichtig im Cab. u. Theaterich ofort gefucht bei G. Steinbruun, P 3, 2-3.

Tüchtiger

fofort gefucht. Off. u. Mr. 67064 a. b. Grp. Bir inden ju batbigent Ein-ritt und gegen boben Lobn noch nebrere geubte 67118 Waagenmonteure,

oelche in renommirten Girmen Güsseldorfer Maschinenhau-Aktiengesellschaft

vorm. 3. Cofenhaufen Düsseldorf - Grafenberg. Zwei Beizer

Eifenhüttenwerh Gifenberg (Spinia) Comptoirifin itr taufm. Burean fofort gefucht,

beiten Gebaltanfprude unb Beugnisabidriften beigefige find. Offerten nimmt bie Erpebities unter Dr. 67094 entgegen. Bod. u. Caillenarbeiter

innen, fouf- und fehrmadden fofort bei bobem Lohn gefucht Rothfmild Rabn. 15157 C 7 12.

Gejucht erm eine geübte Weifinfberindte tas-weife in Brivathaushalt fiid. Wo fagt die Expeb. ba. 84. Gefellicafterin ju all. Damt, fomie Sausbame ju einz, Serni (Brof.), ferner Sausbalterinnin, Stuben in's 3ne u. Auslib. ge. Partrugge-Inflitet Bed-Rebinger U 6, 16, Ringfrohe, 6708

Tüchtige Bod. und Caillenarbeiterinnen

\*06174 gefucht. Bertheimer Drepfus. Roct. und Taillenarbeb terinnen fofort gefucht.

Mehrere tüchtige 67160 Verkäuferinnen, brandefundig, mit guten Zeugniffen verfeben, jum fo fortigen Gintritt gefucht.

H. Beer, S 1, S

Versonal-Gesuch. Tüchtige Bertäuferinnen jowie eine Cafffrerin für mit Monufaftur- und Auspwarts geichöft gegen bobes Salair gil Offerten m. Zengnisabichturn Ghotogr. n. Anipr. an erzä Emil Landauer.

Spener a. IRb. Ruf Cacfmafdinen geibte Bhonheimer & Ellian, D 7, 4. Gin Mabmen für Lausarie fol. gel. N 4, 24, 1 Tr. bod. aus

2-3 tüchtige Taillen ar peiterismen per jojort grott boben Lohn gejucht. 6720 Ohr. Fisches, N. 3, 6.

3wei tudtige Ruden madden fofort gefucht Salait M. 25. - pro Month Maberes im Berlog 67115

Breitag, ben 19. Offober

Gr. Bad. hol- n. Mationaltheater

17. Borftellung im Abonnement B.

"Variationen" von Proid, gejungen von Frau

Rieine Gintrittopreife,

Der Cranm ein geben.

Mannheim.

Der Löwe zu Pferd als Runftreiter,

Der Stiertampt Umjug bon Barnum & Baily in Roln



Ar Nerven- u. Gemüthskranke. Beckargemund bei Heldelb. Comfortabel cingerichtete Helianstalt. Gegründet 1998.

ingestattet mach allen An inderungen der moderner

Prospekte frei durch die Direktion.

In Maunteim bei: M. Dergberger; Gg Dochichmenber; Eb. Schmitt; J. M. Auebin; Grp b. "General-Angeiger"; Gra b. Bollsbietten; in Debbesheim & J. H. Long Cobn. Eb. eberberfauter werben gelucht, 66125

0 4, 13 Trambahahalastalla 0 4, 13

89197 Carantie für tadellosen Bitz.

## MARCHIVUM

H 8, Bolin in Babe, per fofert b. Dansverm, n. ausgefalt, uner

L 2, 8 a.Si.,3 Sim.
Rüche u. Bub.
31 v. 05780
L 14, 13 King, 6. Stad.
Rüche un rubige findertole Leute
in vermiethen ikingsiehen von
hat bis 1/41 libr. 60431

P6, 12|13 t Er. Its., fein belferen beren mit ober ohne Benfinn fofort zu berm. 67085 P7, 15 an einzelne Berlon in vermiethen.

U 3. 22 id. Mani. Bobn. un vermiethen. Odfast un verm. per 18. Oct. ober ipater. Nah. Bureau im Dofe. noorn

U 6, 12a, Friedrichsring

S Er. h. 7 B., Ballon, Sabes.
Subrh. fofert in vern. 58461
Viähered im A. Stod.
U. 6, 25 Words, 3 Statister
Räheres U. 6, 26, 2, 3, 3, 4, 54

Beethovenftr. 3

(Renbau), am Friebrichaplan, Baffertburin.

Schöne Wohnungen

4 u. 3 Bintmer nebit allem Bub. 5 Gtod 3 Bim., ju vermierhem Bu erfragen Q 4, 21. 64401

Beethovenstr. 7.

Rabered a. Ctod. 6708

Gideloneimerftrage 3. Schone aberichtoffene Man rben-Wohnung, 2 Bimmer i

Rüche fefert ju verm. 6009 Rith. L. 14, 20, parterr

Cichelsheimerfir. 26 allabi

Bim. u Rüche, [o] ju v. 6724 Gimelebeimerftr. 29, u. 2

Eimeisheimerne, 83, 4 Ent. 2 Bimmer u. Ruche auf 1. Of ju permiethen. 6647

nmer it. Ruche, 1 gr. Bin

Eigeisheimerftraß: 46

3 Bimmet u. Ruche, 2 Bimmer u. Ruche, 1 Bimmer u. Ruche, islott in verm. Rab part. webt

Friedrichsring

befor ju vermiethen. "66

Friedringving 84, 1 3

Friebrimofelberftrage 14 B gint. u. Rude B. St., gro-

Jungbuschstr. 9

2. St., elegante Wohnung. (7 Bimmer mit all. Jubehot) per fofort ober fpafer ju v. Rab. Q 2. 5, 2. St. 4000

Langitrafe 103, (Renbau) v. 210d, u Bimmer mit Ruche, Reller u. Inbenbry, verm, 61670

Elegante Wohnung

Samehfte., 7 Bimmer, Babe

Rab Rajengartenftr, 80, III. I.

Pring : Wilbelimprage 28, elegante 6-7 Bimmer:Wohnung foloct in vermiethen. 65610

Pater ju vermietheit. Raberes bafelbit.

ente und Ruche an anfian

Milde in Bermieter

#### Lautmädchen \*60789

SEE CIE

afte

Dr. Saas'iche Druderei. Rindermadmen pa 2 fleinen Rinbern gegen bob Lebn fofort gefeicht. "6729. Comptote Pute, F 4, 6.

Dienstmädden per fofert griucht. L. 15, 5, store Braves ichulentlaffenes

Mädchen

iggelber ju einem Rinbe u. für leichter Urbeit gefucht. Lichtiges Madden für Sausurbeit fofort gefucht. \*6485 Naberes & 2, 22, Laben. Tint Monatsiran gejucht.

3. B. Cietina, Sofphotograph. B 8, 8. (179)

Lehrlinggesuche Braver, fleißiger junger Manu als Behrfting in ein Colonial-waren Grichaft gefucht. Dijecten unter Rr. 66873 an bie Erped. b Bt.

Musikschule

(uniformirt). Indigen Leufen bietet fich Gelegenbeit, mufitalifch ausgebilbet in merben, fauch anngebilbet in ibrben, (auch ohne Bor-tenninis), Golontaire befont-men Bergattung. Lebrzeit nach Uebereinfunft. Roft und Logis

6. Conell, Mufitbireftor. Rebete fusfanit eriheilt Rauf-mann, S 1, 17.

Lehrling

mit giner Schulbifbung nub babider Sanbideift für fliefiges faufmanniches Burean gefucht

#### Lehrmäddien

Lehrmadchen jum seleiberissedige Bezahlung gelucht.

#### Stellen suchen

Tüchtige faufmäunische Rrait, & 8. Direttor eines großeren Unternehmens, fuchs anbermeitige Bertranens ftellung mit Rapitalbetheilis gung. Geft. Offerten unter gung. Gest. Offerten unter Ro. 87295 a. d Exp. b. Bl. Mann, gelegten Alters, cam timmbilbig fums Grellung ale Aufseher, Portier

ober dergl. 6780 Diett, u. V. 88614b un Denien-frin & Boyler, U.-G. Mannheim. Junger Mann ans gur. Famili befferen Daufe Stellung ale

Commis. "" frangos, u. engl. Renniniffe. firin & Wegler, M. G. Mannheim engl. Sprachtennen, n. fcon burath, Mann (Britte ber Der) mit guten Beugniffe Brelle als Bureaubiene afer se. 6704

Dabered im Berlag. ider perbeiratheter Dian als Causier ic. Offer dr. 66881 a. b. Erp. 60 

Comptoirist. Correspondent und Focturift Gifete u. Einmidrande enachtig undt um fich in veränderer Engagement Offerten unte 47056 am bie Erpebition, ucht bei einem anfthubigen Ge ellt werben. Offerten unter

#### Buchhaltung.

Aunge Dame, mit iconer Danbidrift, peelefeint ameri-tanifcer Buchftberung, fucht per fofort Stellung. Offerien unter Rr. 66988 an die Exped. de. Bi.

Gin fraulein,

ni Jahre alt, aus guter Familie, neich Seniographten. Maidinein ichreiber erfernt bat, sich auch als Bertauferin eigner, lucht polienbe Stelle als Anfängerin. Röberes in der Erped. \$7007 Seifere gefented mabchen beint Gente bei eingeinem beim 66807 er Dame. Raberes im Betlag.

Ein Praulein mit iconer, Canbide, ber Schreibmaichine u. Gienographie funbig, jucht Ansfangefreite. Offerten unt M. Z. fangefreite. Offerten unt M. Z. politing. Quemigshafen. Ein junges Dad den, meldes bie Sandele-ichule befuchte, mit icho-ner Sandidrift, fucht jur weiteren Ausbildung Stelle a feinem Bureau, wo biefelbe Gelegenheit

bat, mit dem Bublifum gu berfehren. Tugitige Aus-bildung wird Gehalt bor-Raberes im Berlag.

Miethgefuche

Der 1. Dezember eine Bohnung, 4-53im mer, Baderaum nebft Bu-

mer, Vaseraum nebit zubehör, wenn möglich Eberstadt, Ring von L bis U und östl. Etadttheil gesucht. 67095 Offerten mit Preisau-gabe unter H. R. Rr. 67095 an die Expedition bfe. Bl. abzugeben.

Shone Wohning Rabe Sauptbahuhof und C 4, mit 3-4 Limmern, Babeimmer, Ruche u. Bubehde per I. Januar eventuel feuber gefucht. Offerten mit Breisangabe er-

Offerten mit Preisongabe erbeten an F. Deint, Munden.
Mojarribrage 9. 60068
Rohning von 4 Simmern nebn.
Robt ober beren Rübe gehicht.
Off. balbigft unter 92t. 6-201
an bie Erpel. b. Bi.

Gesucht zwei fein möblirte Zimmer n guter Lage ber Oberfiabt. Diferten unter Dr. \*67230 an die Eroeb. biefes Blattes.

Magazine

H 7, 34 ein großer Reller H 8, 30 part, Stallung: große Werfnatte mit Bubet per 18. Doo. ju verm. 657

Zwei Magazine nebft gwei Reller find gufammen ober auch getreunt per 1. Rom. ju vermiethen. \*66465

Isaac Kahn, Leberhaublung H 3, 7.

E 4, 17,

am Borfenplat, moderner Raden mit Lager Wohn- od. Bureauxräume im 2., 8. und 4. Stod mit je 4 Bimmer und Borraum per fof at ju vermietten. Roberes bei Gebr. Gimon, Bismardplay 19.

K 2. 29 inc Specerelou. Bietnalien-Gefcaft mit Gin richtung, and ju anberem Go ichait geeignet, ju verm 67114 Caberes ( s, 16, 1 Treppe.

P 1, 7, faden

so am groß, mit ober vane Wohnung, fofort ober imm Frühfight zu vernt, 655us Raberes im & Stoff.

P7. 14a pelvetbergeiftr. Maben ju bermieiten 6

Oberftadt. Comptoir per fofert ju ver-

C. Werner, C 1, 14. Cectenheimerfir. 36.

Geoger Laben mit Wohnung in melder feither eine Martifiliale betrieben wurde, foldet ju Deremierben. Rab 4 Ct. 60200 Prite und pweite Etage mit 4 Rauman in ber verfen, Lage an ber Strittenlinge, gan; ober geibeile, genignet jar ein Such, Rampjafruse ober Abjablungen gelchoft auf 1. April 1902 ju verwiethen. Differten unter Re. 168bl an

Grosser Laden

n welchem bisber ein Colonial vermieihen Gest. Anfragen unter G. Ar-sessio an die Erped, bs. Gl.

Heidelberg. 2 Laven, ein Ediaben, gen ber Reugett entiprechend mit proben fiefen Schaufemtern, ti

Ein Laden Billeall Billeall Bernterten in Staderes parterre. 86688

1) 7, 11, Bureau, (2 Zimmer) hell und geräumig. zu vermietten. 20857 Näh. in F 3, 1, 1, St.

H 7, 25 glenget u. fteine Bactnube ju verm. 66600

P 7, 15 Geidelbergerfir, 66000 Q3, 13 Jart Maumlichfeiten Q3, 13 Jehr Maumlichfeiten Gaben zu v. 66870

Jungbuschstr. 9, schönes großes Comptoir per sosort ober später zu vermiethen. 61058

Bwei Bimmer, nach der Straßegebend, unmöblig event, als Bureau bes 1. 900m. für 65841 Dermiethen. Näheres L 6, 7.

Wirthschaften. Lüchtige Wirthsleute

fofort oder auch fpater gefucht. Offerten unter Rr. 66724 an die Erp. Gefucht wird per 1. Rotionsfähiger Mann für

Mehger - Wiliate. Raberes im Berlag. In permiethen

A 2, 3 Stb. mobl. Linimer 12 M. j. v., a. Bunich Benf. eroso A 3, 5 ! Trep. 4 Bimmer, u. Rubebor per joiert ju verm Raberes A. 3, 6, 1 Trepp 5657

bei Liebmann. A 3, 6,

parterre. man 3-5 Bimmer mit Bubehör ber fofort ober fpater gu vermleiten.

A 4, 5, 1. Etage 10 Rimmer fointe parterre 8 Bi nub Mingagin per foferi vermierbeit. Mah. Mheindammftr. 25,

Gebrüder Moner. B2, 4 2. C4. Stb. 2 Bim. 30

B 4, 5

ift ber untere Ctod, beftebend aus 4 Bimmern nebft Bubehorben auf 1. Januar 1901 ju ber-miethen. Derfelbe eignet fich vorzugöweife als Bureau f. Rechtsanwälte oder Raufieute. Käberes Litera B 4, 2,

auf dem Supoiheren. Bureau. 67078 B 4. 14 Maniarb Wohng.

beren ob Dame and ale I'uren jehr geeign. fof ju vermietben. Wan bofelbie i Er b. G. obou

U 8. 7 Mittaufdiff ju per-miethen, Rab boleibit part, 67040 D 4, 15 Bubeb, per 10, Roop, in berne, Abb partere. 66681

D 7. 6. Rheinftr., Wohning,

R betre 2. Stod neget F 5. 2 Ruche und Kammer an rubtge Leute per L. Oftober in vermiethen. 64820
F 7. 16 in ven dof geb., pr. 1. Rowbe, ju verm. 67028
G 2. 8 a. St., 5 Rimmer, G 2. Rudde, Waniarde u. 6 5. 3 1 Sim u. Ruche an G 5 17. Hinrech. 8. Stod, G 5 17. Flimert, Ruche umb Rubehor ju vermi. G 5. 17a n. Wohn + pop G 5. 19 5 Hint. 11. Rinhe il

G 6. 9 gimmer u Riche

Riche ju germiethen. 67044 6. Cureft, 21a., 3 Jim. n. Ruche vis-a-vis dem Martipl., [of. 1 d. Biab. 9. Cwerfix. 4. 68822 m Schiofigarien und Ribeit farterre Wohnung, 7 Rim. mi nth. eiogant ausgestattet, ju 65290 B. Stod, mobil. Rimmer 1st I 6, 34 p. Ch., mibl. Aim Rabb bei Sch. Schlupp, 4. St. Vermirthen. 67216

Mupprechiftraße 18, 5. Et. G 7, 41 a. St., 3 Zimmer Mupprechttraße 16, to 2 Raberes parterre 6656s Rab. Waltrefie, 7, 2. St. Cedenheimerftr. 35b : 4. e 8 Bim u. Ruche in o 67976 Sedenheimerftrafte No. 58 Bohnung im &. Grod & Rin und Kache mit freier Anglich Gerfenbeimernrage 84, Bimmer, Babesminer u. Ruch per 1. Rob. ju verm. \*6617 Cedenbeimerfr. 82, 1 gim und Ruche im 5 Stod for be-gieboar ju vermieihen. 66173 Sedenheimerfte. 38a,

2 Bimmer und Ruche fofort

H 8, 5 (Calbergerfrage 9)
au vermierhen.

H 8, 24 2 St., L 2 Jimber 1, 2 St., L 2 St., L 3 St gu permietben. 61752 J 3, 18 part., 1 Bimmer u Rüberes 3. Stod. Schweningerfir. 64. abge J4a, 12 Bim u. Kindes v chloifene Bohnungen, 2 Zimmer u. Rüche lofort zu verm. 62760 Edwehlugerfir. 2 Zim. u. Küche an nur rubige Lente 3. v. Räberes F 2. LS 2. St. 2000 J 8 Weuben (Schamenfir. 3).
4 St. 3 ich. 3lin., Ruche mit Bubehor an rubige Leute Rab Beilfre, 12 (H 8, 81) Idwebingerftr. 93 J 8. 6 Rade fol. ju verm.

4 fleinere Bimmer fofort ju ver miethen. 66700 Naberes Lawenfeller, Be, 10 Schwegingerfir. 150 grade in 8. St., 7 Zimmer u. Rache fofort preidwerth ju verm Raberes parterre 67295 in verm. Rab im gaben Tenitrempfie, 68, nüchft ber Bespinftift, 2 4immer it Kuchi Bort beziehbar zu verm. 6650) Große Wallftabtftraße BU, ede Augartenitr., ein Edzimme unmobl. im 5. St 3 v esso Diebene Mommngen it

Bimner mit Auche per joiori ober ipater ju verm. Mabriel Abeinbauferfrage 68. 5976: 5 Bimmer-Wohnungen, ammetl. Zimmer nach ber Strabe gebend, übrer Abschlaß, mit Roch-und Leitchigas verfeben per 1. Nov. ob. später in b. 28aberes L. 6, 7 (Renbant).

Gin Bim. mit Ruche in verm Rimiter und Ruche in berm.
Rab. Bofne & 2. St. 672-12
i fleines Rimiter u. Rübe at finberlofe Peure an vermiethen acoco Mah. & 7, wim hot

Giegante Wollinungen von 6
Bis 8 Jimmern nehlt allem
Zubehde iofort ober ipater zu
vernierhen. Raberes S. Sohn
zein, Friehrichseing 56. boss
1 Jimmer und 3 Jimmer
mit Zubehor in besterem Sauszofort zu vermiethen. 6518.
Rüberes Banmift. 33. pari.

Möbl, Zimmer B 2, 4 Treppe, ein einson in anständ. Fel. in verm.

B2, 5 2. Ct., ein indl. Him. B2, 5 20 Ct., eine indl. Bim. B 4, 5 Co., eine jeln endi B 4, 5 Co., eine jeln endi owie S Tr. 1 Him mit 2 Better mit ob. Peni, ju verm. 6000 B 4. 16, 1 fein inbl. Bin B 5. 2 parterre, moblitt B5, 5 1 Tr., fc. mbl. 8 B 5, 12 pt. 1 to mbl. Sim

B 5. 23, part., 2 gut mo B 7, 10 gim, pt. 1, Rom an einen herrn ju beem, dra4-B 7, 10 gin fein möbliries B 7, 10 gina, pr. 15. St., an einen herrn ju verm.

B 7, 13a Bimmer in C 4. 10 fin einfach molt Benfier per fofert ju Bermietben, anne C 7, 11 4. St. mobi. Sin C 8, 13 au foliben Serm.

D 5, 4 tof, ab fpat gu n. D 5. 6 2 &t. 1 fein mo E 3. 14 freundl. mobiletes

E 7, 2 mobl. Zim mit gan; 20, 50 m. 185 W. an Damen fogu premiethen. E 7. 5 8. St. 1 fcon et ob F 2, 4a 2 Eren, ein iche unt Schlafitimmer mit guter Ben flos an 1 ober 2 traslitifc flos an 1 ober 3 tiraelitifch. Berren in permietben. 6696 Mollitrafte 10 (Genban) bocheieganter 4. Stod, bestebend ans 6 Sim, Ruche, Bobestmurr und allem Zubehor, mit iconer, treier Auslicht par fofort ober foller un nermiethen. F 2. 5 % &t. Swel gut mbt.

F 2. 9 Rim. fot, abyug, east F 7, 16 2 Stod, i gar nebi ju bermiethen.

F 8, 14b | Salentiff, as F 8, 14b | Faithful, as miss bis t. Non. 3. 0. 68830

G 5. 5 Somioliuminer (m) fort jis vermiethen. G 5, 15 (via-a-vis be

modt. Zimmer zu verm. 6728 H 7, 4

G 7. 29 eleg, mobil Boon-2. Stod fofort ju veren. 97248

fafort zu verm. Eingang fofort ju perus 6684

J5. 2 %. St., fein möblirtes vermiethen. sesson J 7, 18 (Deingfir.), 1.

mit fep. Eing. fof. su u. 6579 J8, 1 (Buifenring), 2, Et., Gin gut mobl Bab fongim, fofort ober fpater su vermietben.

K 1, 9 (Bretieftt.), 9 Treppen gut mobil. Jim ju v. 67276 K 1, 15 4 Tt., mobil. Jim ofort ju bermleihen. K 2, 10 for in mbl. Bins.

K 3, 8 3. St. cin iden mbl. Sim. mit leparatem uning bis 1. Rov. 31 9. \*06184 K 3. 26 2 Th. 1 gut mil.

K 4. 4 port, iden medel 3
n vermiethen. 65002
K 4. 3 II ichon mbl. Birmsner
per 1. Oft. 310 D. 64028
K 4. 15 middl. Simmer mit
permiethen. 67007

L 2, 7 BEr, h. gut mobil, A. Daimen ju vermieihen. 68594
L 4, 7 Bib. Limmer in v L4, 12 1 Sem. fein mebl. nobl. Bim., Wohne i ver foiort gu berm.

L 10. 6 3, Ct., ein mbl. Rim. 18, 20, 1 Er. ich inbie Bin, b. 15, Oft. ju perm. 66081 1,14, 10 Bim. on 1 feliben

L 14. 6 fein mobil. Binimer L 15, 12 3 Er. L. fd. mobi

N 3 . 2 1. Ct., fein ntol. gim. N3. 16 2 Eceppen, moon. a vermiethen.

N 4, 24 Cent mobil Bum mit N 6, 7 Betten an 2 5 ffere Arbeiter ju verm. 06806 0 5, 1 2 Dr. t., 1 mobil Aim.

0 6. 3 4 3 5d., ife., id. mbt. 67020 0 6. 5 du antiant. Granlein mit Einschluch zu verm. 68854

P 4, 2 1. Ct. gut mbl. Rim P5. 11 12 1g. m561. Plart. P 3lm. mbl. ob leer zu p. omes

Q 1, 1 8 Lr. remts, freundl.
2 Sesten in vermieben. 65388
Q 1, 1 8, Grage linto, fein mobil. Zim. 4m 67164

taulein ju permiethen.

1 November un 2 Duren ju Q 5, 13 part, fein mobil. Rank Simmer per R 4, 18, 127, biblich mbl. 3, 1 R ob, ohne Benl, and, an 2 be deren bis 1. Nov. 11 mm. m R 7, 271 (Prisoncharing), fer mobil. Jim ju verm. \*0020 R 7, 27 mobil Bint mit ob.

R 7, 38 din icon mobilet.
S 1, 5 mobil. Bint. auf bie

8 3. 1 an i Beren iu v erst S 6, 2 (Briebrichering) 2 Er S 6. 9 am Priebricher., fcho

ober fpaler zu verm. 67688 Beab. 8 6, 9, 1 Treppe, linfe.

Bimmer an einen anftanb herrn fotore billig gu bere

T 6, 38 1 Er., 1 100. mbl. Bim. U 2. 3. Sáublat. fcon mobl. Parterregimmes ju bermietben.

U 3, 23 billich mbl. Bim. m. econs
U 4, 8 1 grandt Barta Bim.
u vermietbem 68795 U 4. 9 1 Treppe, gut mobl. an Derrit ob. Onme fol. b. v. access U 4, 22 4. St., gr. ober fpliter ju werm. U 5, 29 1 fchen mbl. Bim. U 6, 20 part, 1 gut mbib. 3.

Mfademieftr. 11 (E 8, 8) 1 Er. Bellenftrafte 26 (Linbenhaf), ein iconas Baeterregimmer billig ju vermiethen. 68000 Bismardblug 9, ein fein most. Simmer fofort ju verm. 66800 Gichelebeimerfty. 21, 8. St.,

Gaiferring 16, 4. St., ich mbl. Unifenting, 3 7, 10, 5 Tr., freundl. gut mobil. Bimmer ofoct ober fpater ju v. \*66860 Conifenring, K 1, 12, 2 Tr., ch. mbl. Balfont, fep., freie Must., batte vis-a-via au nerm. 64088 Samenftr. 15, ein gut mobl. ber fpaier ju vern, eseon Lindenhofffe, 12, a, St., fc.

Partring 28, s. Ginge ice. Dithe ver Ribeinbrude, I gnt mbt. Rim. bis 1. Roobr. ju verm. 68875 Bibeindammfrage II, gut Rheindammftrage 44 git Rheindammstr. 26 Exeppen, 1 bis 4 freundt gut mobil. Fimmer fajort ober fpater in bermiethen.

Reunersöpfitrage 10m,2 Er., ebaglig mobi. Baifem fim. 1 0. in-beis b. Schlopgarten. 07000 Edweigingerfir. 28, 4, St. t.

Englisch. Raifereing, 7 ober f elegante Sibiner Getegenbeit ju cogli, reaubfilcher u. fpaulicher Con-versation. Offert unter Mr. 67142

Sofort gu bermiethen elegant mobilerte Bimmer feinem Saufe u. fconer Lage, Rab. in ber Erpeb. "67000

Gin fcon mobt, Bimmer In ber Rabe bes Ediofies find 2 gut möblirte Wohn-i. Edlafzimmer it vermiethen. Raberes im Berlag. 65166

Salaffellen

G 3, 13 1. St., Schlafft. an 3 G 7, 6 2 St., eine Schlaf K 3, 6 Schlaft, si b. eross Q 5, 3 fellen fof, 30 p. Schinfellen fof, 30 p. Schinfellen fof, 30 p. Schinfellen for 3

1 Schlafft, an 1-2 beff, Arbeiter fofort ju vermiethen. 67266

Daf. ift auch beffer tir, Battags.

f 4, 21, & Stod, ein anflanbiger junger

Host and Logis J 8, 2 auf Mittag u. abende N 2, 12 1 Er., es werb, noch Ritage u. Abenbrifch angen.

0 5 Nr. 1. eine Treppe boch linfa, guten burgerlichen 60077 Mittags- und Abendtisch. Aarterfaliftrafe 20, 3 Et, gute Benfion finben ein, auch jmei beffere Devren. 66828 Suten bürgerl. Mittagfreisch a 50 Pfg. 05004 Bellenlinde 48, parl.

froelitifche junge Leute in Gut. Dien, Bittage- u. Abenb-

MARCHIVUM

1118

er 時間の

n, ien 8

LSA

mi.

## Warenhaus

Neuban, T 1, 1.

Mannheim

T 1, 1, Neuban.

	Abteilung	Colonialwaren.	1
--	-----------	----------------	---

Maggi Suprenwürzen in Alafden Bloiche 22 58 98 155 285 Maggi Suppenwürzen in Padeten Stud 10 Bfg. Quater Dats Maggi Bouillon-Rapfeln Feinftes Weizenmehl 5 Pfund:Cad 85 Pfg. 10 Eht hinefifder Thee, garantirt Cartone à 15 48 95 230 Pfg. 1/, Bfund 60 120 225 \$fg. Sollandifcher Cacao 1/2 Kimd 38 48 63 73 Pfg. Raffee, ftets frifch Badet 6 Pfg. Badpulver Banille Saucen Bulver Budding Bulver

Sind 22 Wfg. Anorr's Safermehl Reismehl 11 18 Rartoffelmehl Grünfernmehl alle Sorten, Badet 9 Bfg. Rathreiners Rneipp-Malgtaffee Badet 33 35 Prima Reisftarte, Marte "Drum" Cart. à 1/4 135 Bfg. Cart. Doje à 36 48 63 90 Delfardinen Echte ruffifche Carbinen 40 Glas 58 Mixed Picles 58 Pfeffergurten Capern " Bfund Badet 16 Raffee Gffeng 7 Citronen Gffeng Wlaichmen Calmiat.Pafillen Doje

#### Abteilung Conserven.

The second secon					The state of the s		
	I PfdDose 2 PfdDos	0	I PfdDose	2 PfdDose		1 PfdDose	2 PfdDose
Schnittbohnen	— 35 Pi		82	148 Big.	Saiferkirfden ohne Stein	63	120 Bis.
Brechbohnen	- 35 "	Extra "	98	183 "	Mirabellen	48	88 "
Erbsen	- 44 "	Diner "	123	220 "	Melange-Frucht	59	109 "
Junge Erbsen	39 68 "	Aprikosen, 1/2 Frucht	69	130 "	Pfirfic, 'L fruct	74	130 "
Jeine junge Erbsen	53 95 "	Birnen, weiß und tol		95 "	Reineclauden	54	98 "
Erbsen und Carotten	52 88 "	Firfden, duntel füß mi	W 43	82 "	Bwetfeben ohne Stein	38	68 "
Stangenspargel	<b>– 118</b> "	1 ,, ,, ,, 001	n 56	110 "	S	-	"

## Abteilung Liqueure.

Ririchwaffer Flaiche 140 195 265 Big. | Pfeffermünzliqueure Flaiche 95 110 145 Big. | Curacao 95 110 145 " 3weildenwaffer Bagholderbranntwein " 115 160 120 160 250 " Arac Cogunc "110170250375 " Frangößicher Cognac " 525 120 160 250 " Knm

Getreidekümmel " 120 , 140 Aromatique hamburgen Tropfen , 85 130 , 125 Alter Somede Magenheil 140 , 100 140 Bergamotte

Flasche 110 Big. Marajdino " 115 " , 175 Chartrenje Creme de Banille ,, 110 Rapuziner , 125 ,, Unifette o 140 m

## Abteilung Weine.

### Pfälzerweine.

rervamel Klajme uso p
bujad . 375 .
inweine.
Flafche 95 B
. 125 "
. 165 .
ufprung " 195 "
Berg , 325 ,
TO THE TOTAL OF

#### Moselweine. | Rothweine.

MAUSCANIC		-	
Beltinger	Blafte	100	Bf.
Grander	#	125	"
Pisporter	"	150	"
Erbener Treppchen	"	195	"
Wiltinger	,	225	"
Graad. Simmelreid		240	
Berncaftler Doctor		325	- 10

Rieit

		THE THE THE THE
	Rönigebacher	Flasche 75 %.
1	Grafenhanfer	. 115 .
١	Jugetheimer	. 185 .
۱	Franz.	Rothweine.
ı	Mebne	Flafce 100 %.
ł	St. Emelion	. 145 .
I	Bu	rgunder.
1	Beanjelan	Flasche 120 M.
L	Beaume	160,

### Schaumweine und Sect. 708

Kaiser-Sect Math. Müller, "Germania"	Flasche	300	"	Burgeff & Co., "Grün" Henry, Eckel & Co.,	Flasche		
Mercier & Co. Kupferberg, "Gold"	"	325	"	Marke Carte Blanche" Heidsleck & Co., "Monopole"	"	850	

Sämmtliche aufgeführten Artikel sind nur von ersten Firmen und wird für gute Ware garantirk